

1. Dezember 2021

Herzlich Willkommen!

Digitale Öffentlichkeitsveranstaltung

Ablauf



18:30 Uhr

Begrüßung

Oberbürgermeisterin Simone Lange, Stadt Flensburg

18:40 Uhr

**Ablauf und Ziel der Veranstaltung, Rückblick auf das bisherige Verfahren
gruppe F**

18:45 Uhr

Stimmungsbild

Beantwortung von Impulsfragen mit Mentimeter



18:55 Uhr

Nachhaltige Stadtentwicklung

Dr. Michaela Christ, Europa-Universität Flensburg



19:05 Uhr

Drei Szenarien für das Quartier Hafen-Ost

Rahmenbedingungen und Spielräume für die Entwicklungen am Hafen-Ost,
Spaziergang durch den Hafen-Ost in drei Szenarien
Cityförster, Urban Catalyst, R+T Verkehrsplanung



19:40 Uhr

Check-in Kleingruppen

19:50 Uhr

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen

Sammlung von Chancen und Herausforderungen zu den Szenarien

20:45 Uhr

Blitzlicht: Ergebnisse aus den Kleingruppen

Cityförster, Urban Catalyst, R+T Verkehrsplanung, gruppe F

20:55 Uhr

Abschluss und Ausblick

Claudia Takla Zehrfeld, Stadt Flensburg



21:00 Uhr

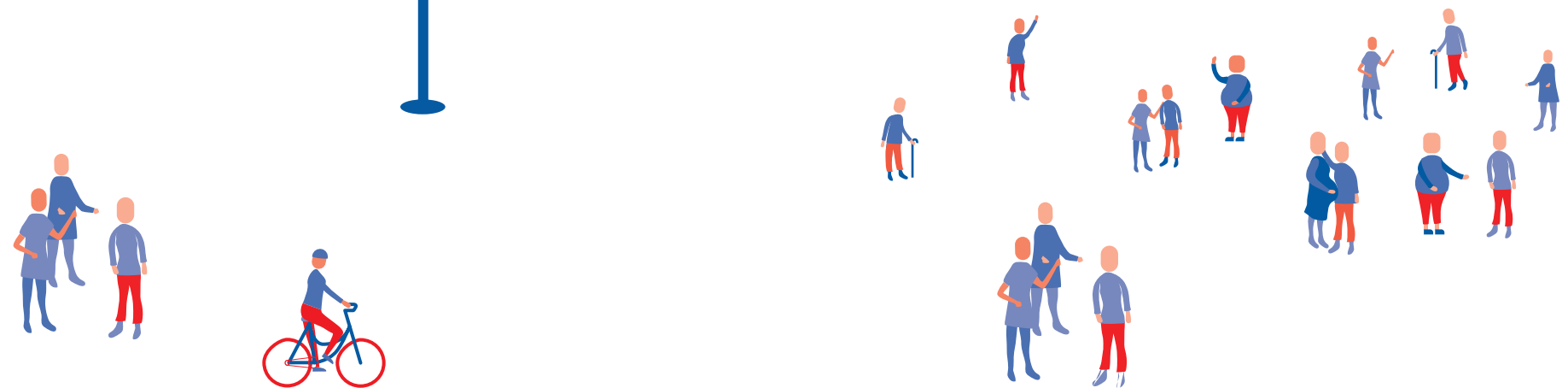
Ende der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung

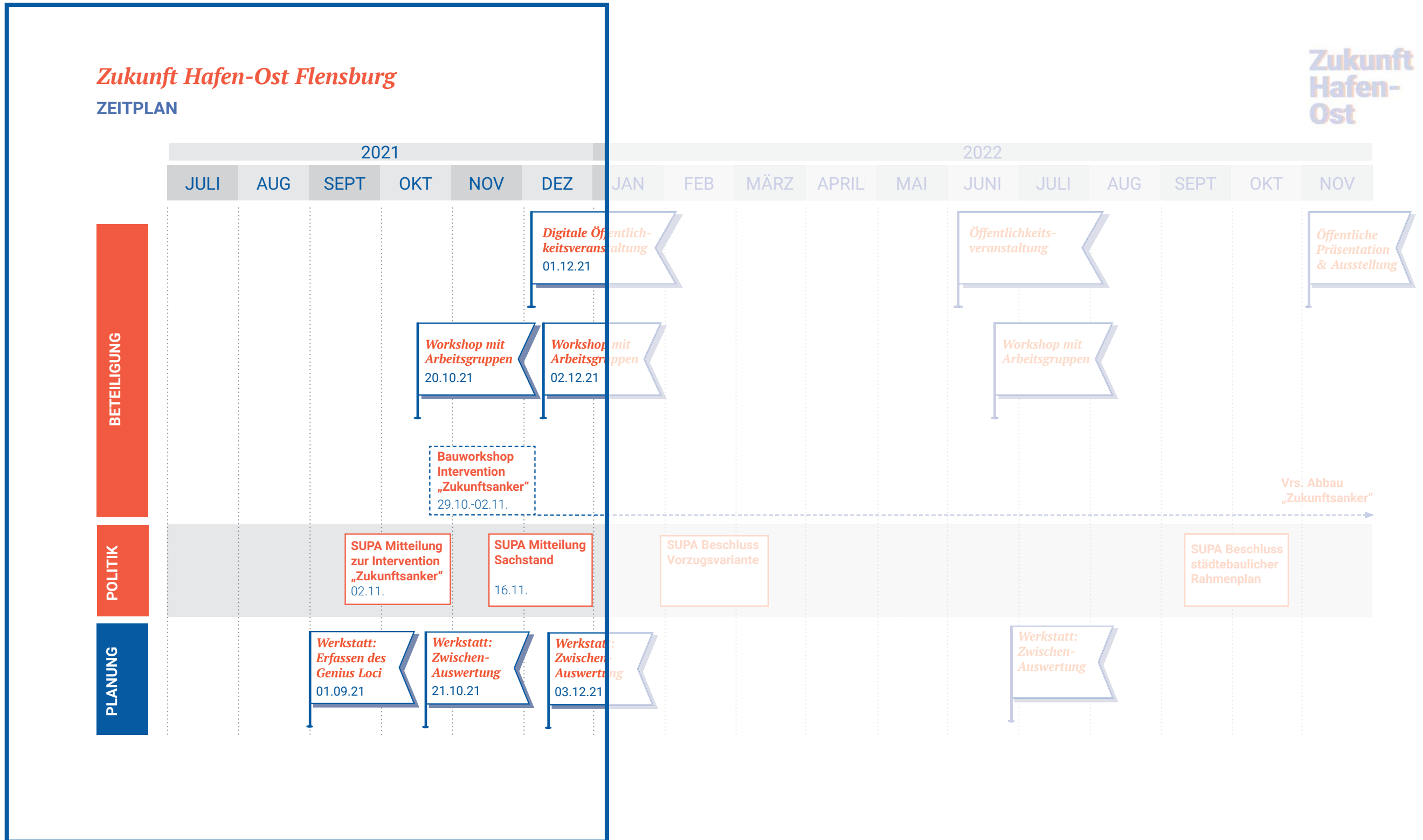
Nach der heutigen Veranstaltung ...

- ... wissen Sie Bescheid über den aktuellen Stand der Planungen für den Flensburger Hafen-Ost und kennen die drei möglichen Szenarien für die Zukunft des Quartiers.
- ... haben die Planer*innen wertvolle Hinweise von Ihnen, den lokalen Expert*innen, aufgenommen.
- ... gibt es gute Argumente zur Auswahl einer Vorzugsvariante.
- ... kann die Rahmenplanung losgehen!

*Da wollen wir hin:
Städtebaulicher Rahmen-
plan Flensburg Hafen-Ost*



Rückblick auf das bisherige Verfahren



Rückblick auf das bisherige Verfahren



Begehung am 1.9.2021



Workshop am 20.10.2021



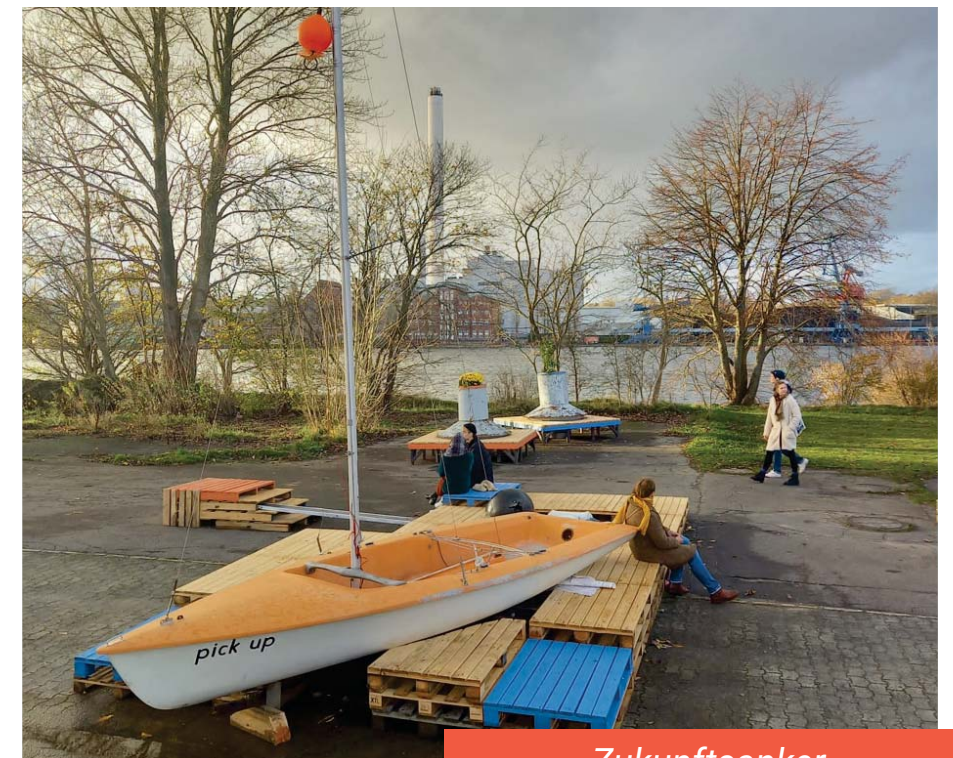
Zukunftsanker



Werkstatt am 1.9.2021

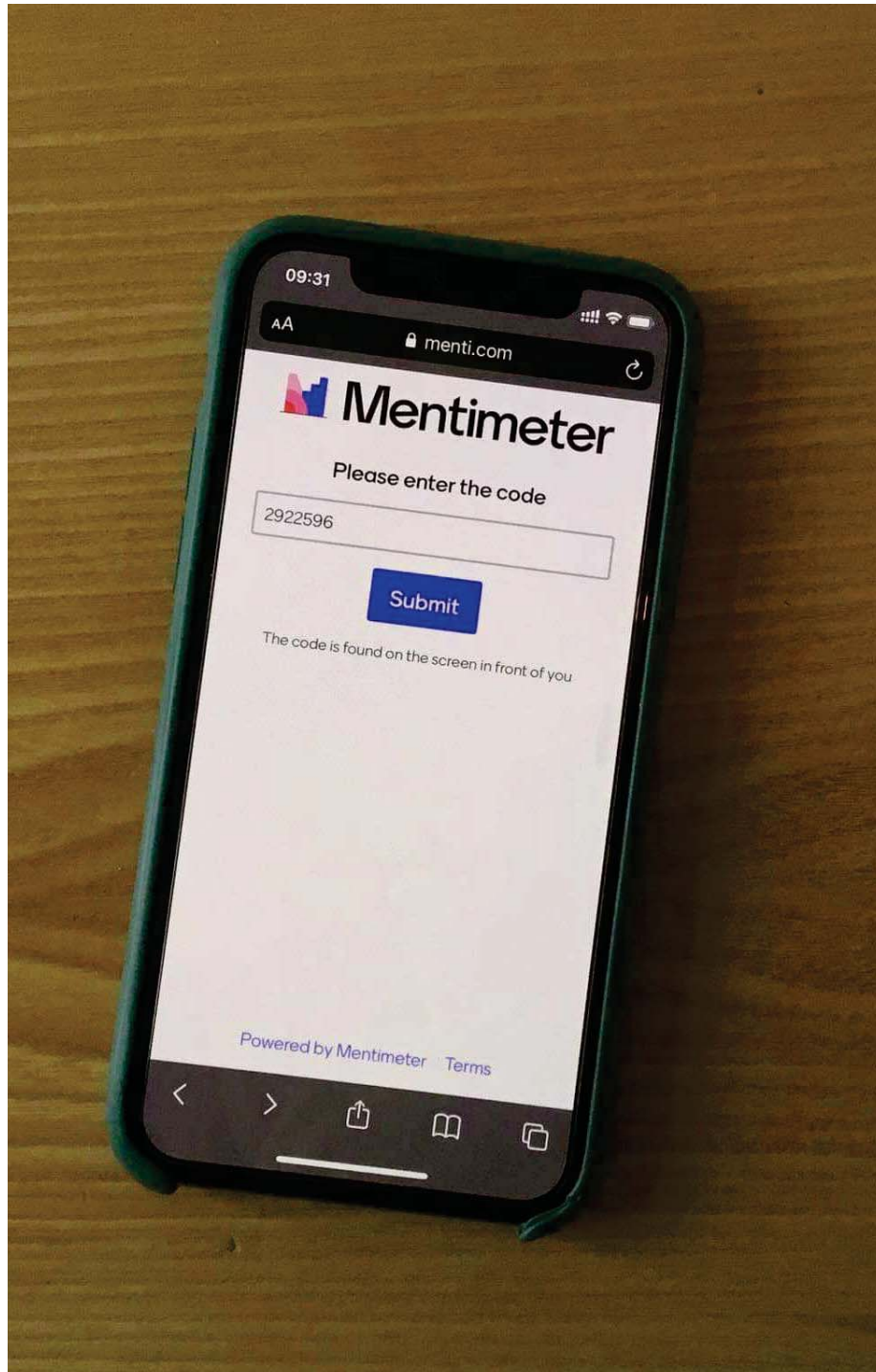


Workshop am 20.10.2021



Zukunftsanker

Stimmungsbild



**Wir starten mit ein paar Fragen zum Kennenlernen.
Mitmachen ist ganz einfach!**

1. Smartphone, Tablet oder Laptop zur Hand nehmen
 - 1.1 [menti.com](https://www.menti.com) in den Internet-Browser eintippen oder
 - 1.2 QR-Code einscannen oder

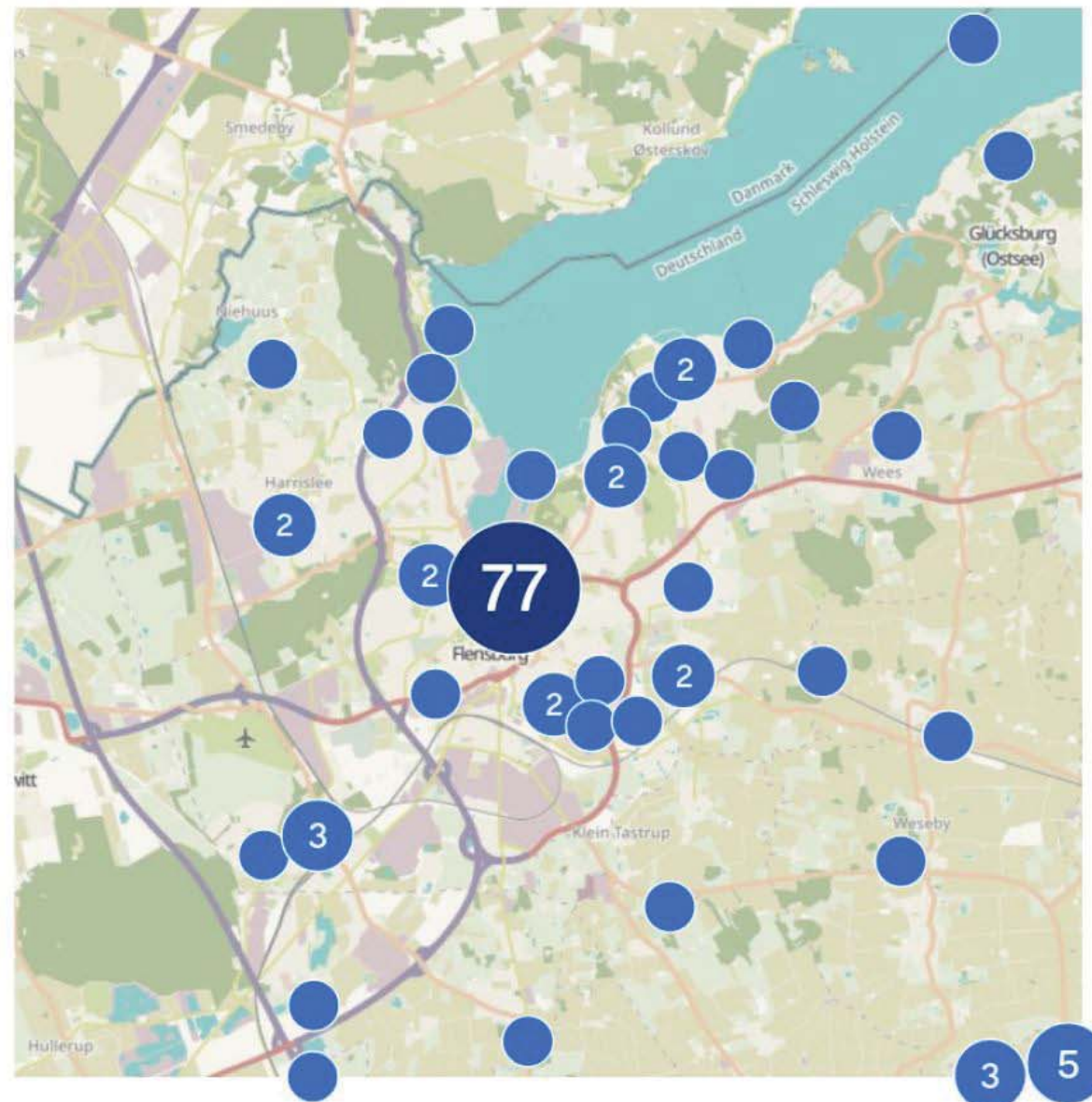


- 1.3 Link im Chat anklicken
2. Code eingeben: **8920 7509**

Stimmungsbild: Ergebnisse

Wo befinden Sie sich gerade?

Mentimeter



128



Stimmungsbild: Ergebnisse

Haben Sie bereits an Beteiligungs-Veranstaltungen zum Hafen-Ost teilgenommen und wenn ja, an wie vielen?

Mentimeter



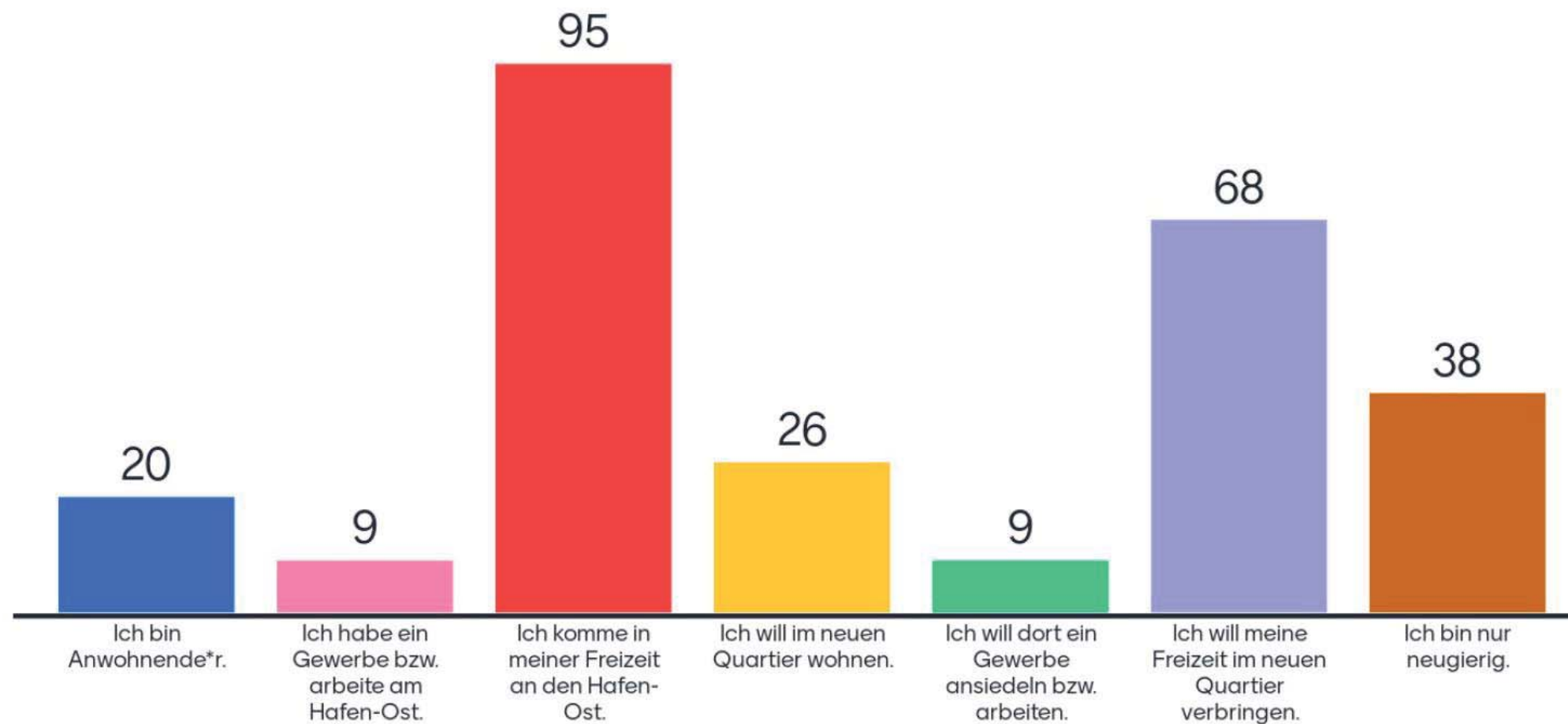
146



Stimmungsbild: Ergebnisse

Welche Verbindung haben Sie zum Hafen-Ost?

Mentimeter



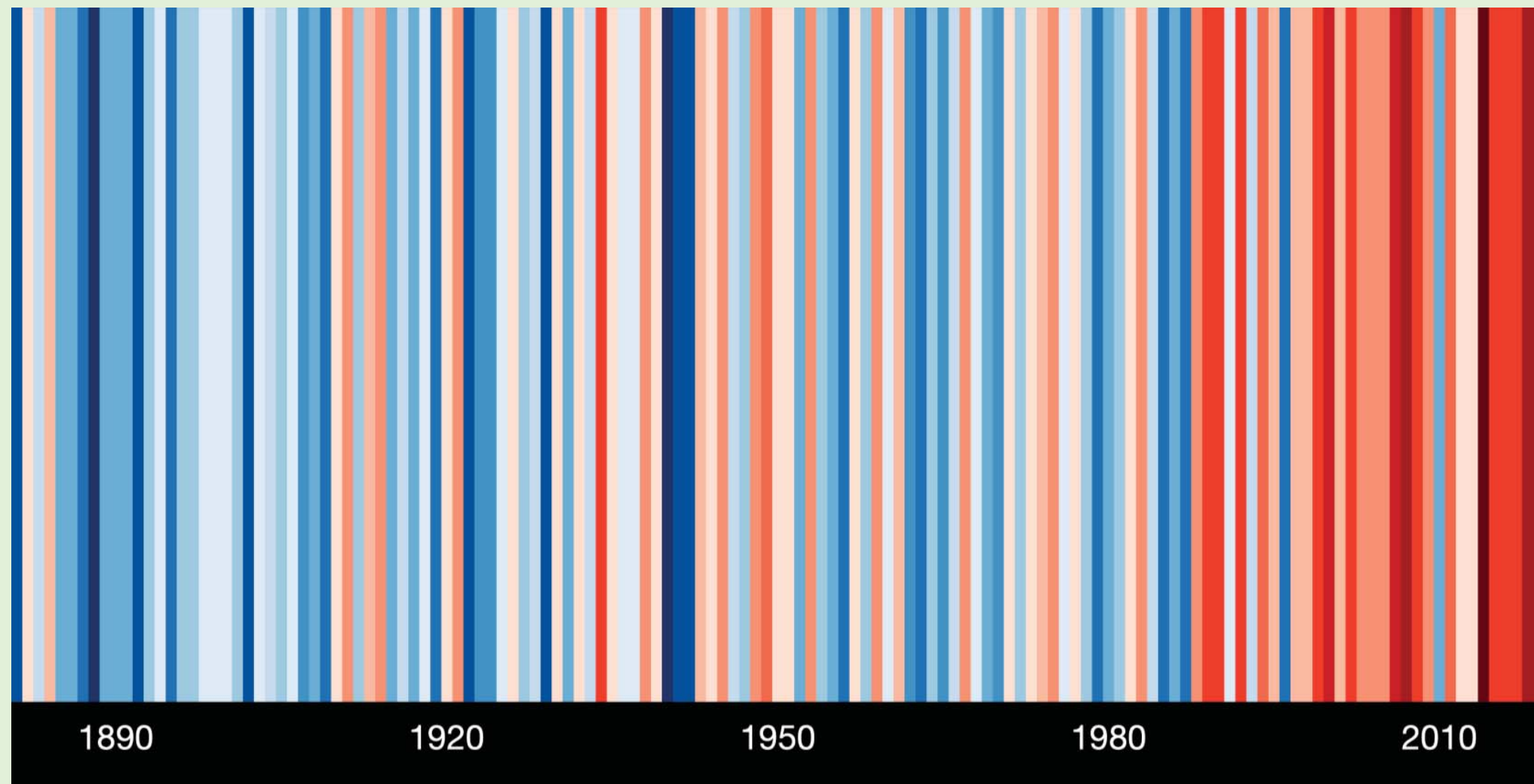
Dr. Michaela Christ | 1. Dezember 2021 | Szenarien für den Hafen Ost

Nachhaltige Stadtentwicklung

Flensburg, Hafen Ost

Warum nachhaltige Stadtentwicklung?

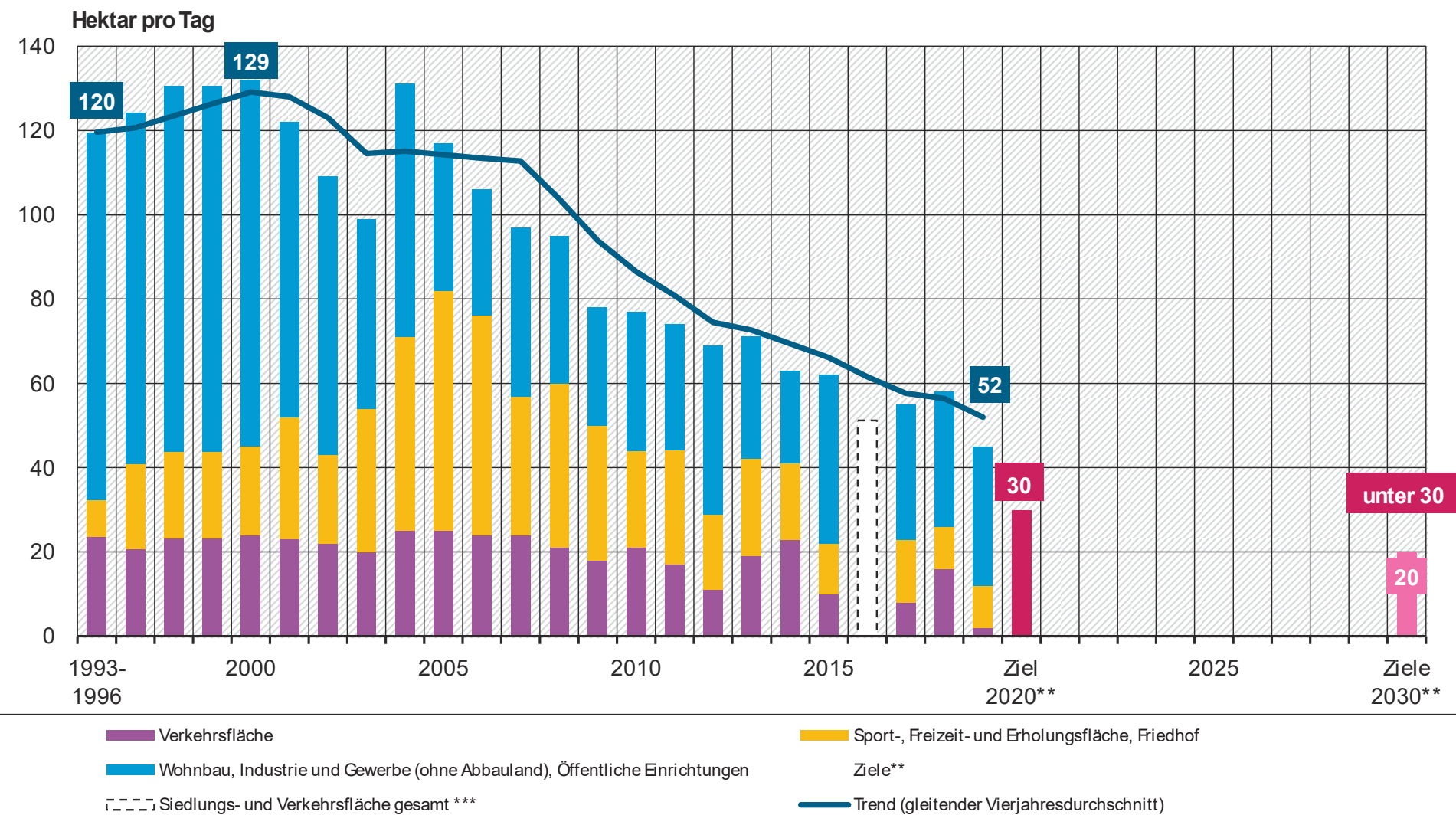
Temperaturveränderungen in Schleswig-Holstein seit 1881



Quelle: Ed Hawkins, University of Reading
Showyourstripes.info

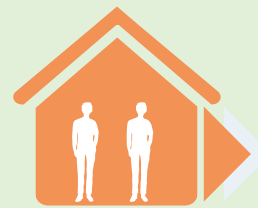
Nachhaltigkeitsziel: Weniger Flächenverbrauch

Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche*

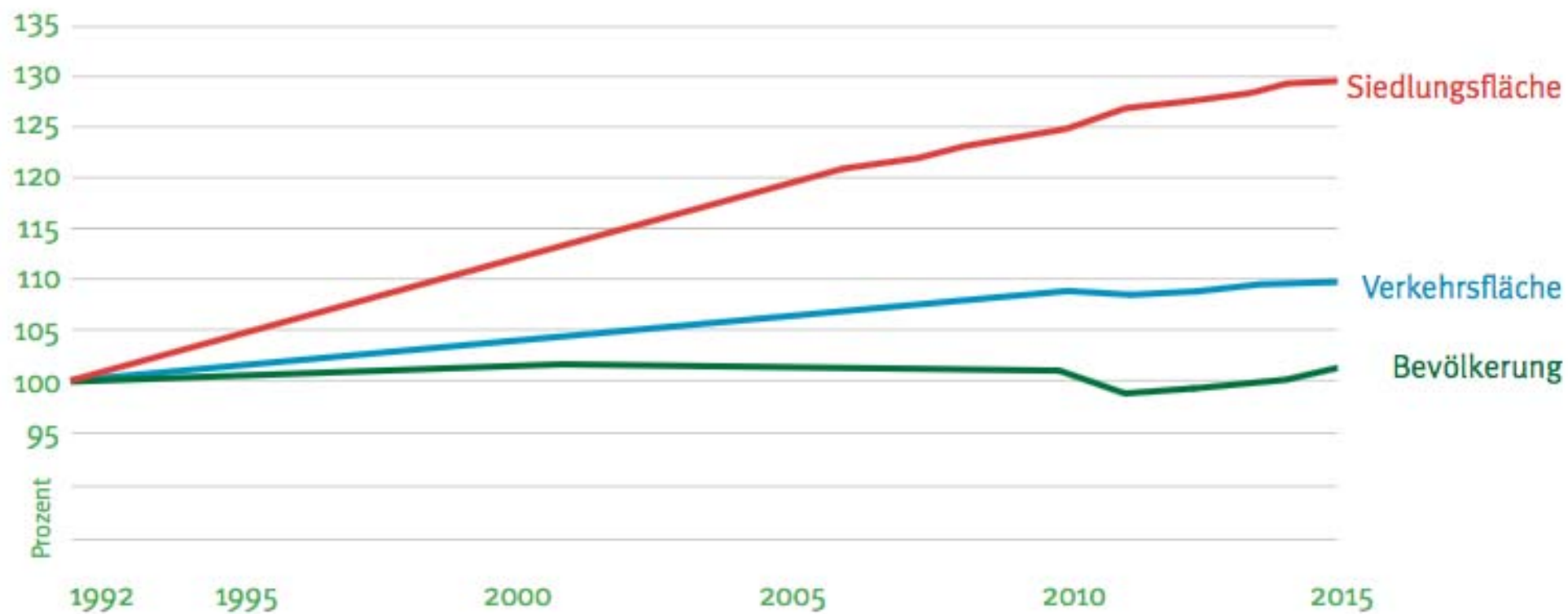


Quelle: Umweltbundesamt

Entkopplung Bevölkerungswachstum / Verbräuche



Durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf in Deutschland
1990: ca. 35 qm
2020: ca. 47 qm



Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Deutschland

Quelle: Statistisches Bundesamt



In Deutschland zugelassene PKW
1990: ca. 30,6 Mio PKW
2020: ca. 47,7 Mio PKW



Flensburg
51,2 ha Parkfläche

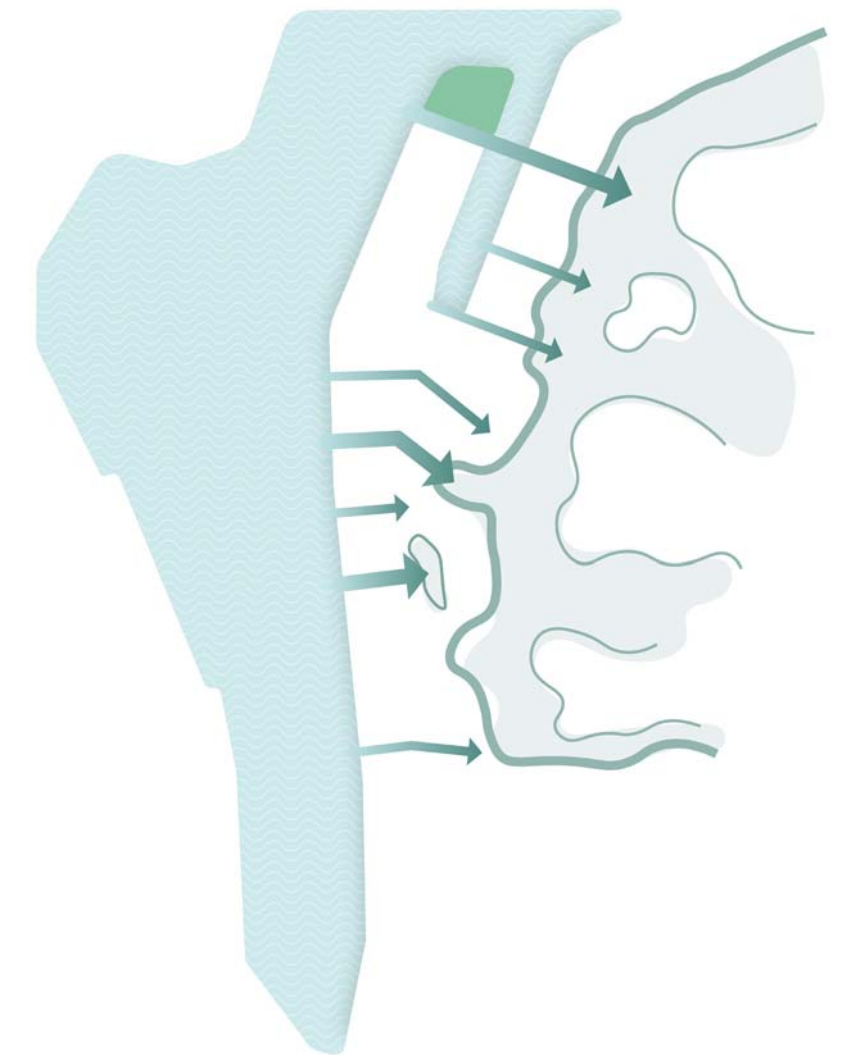
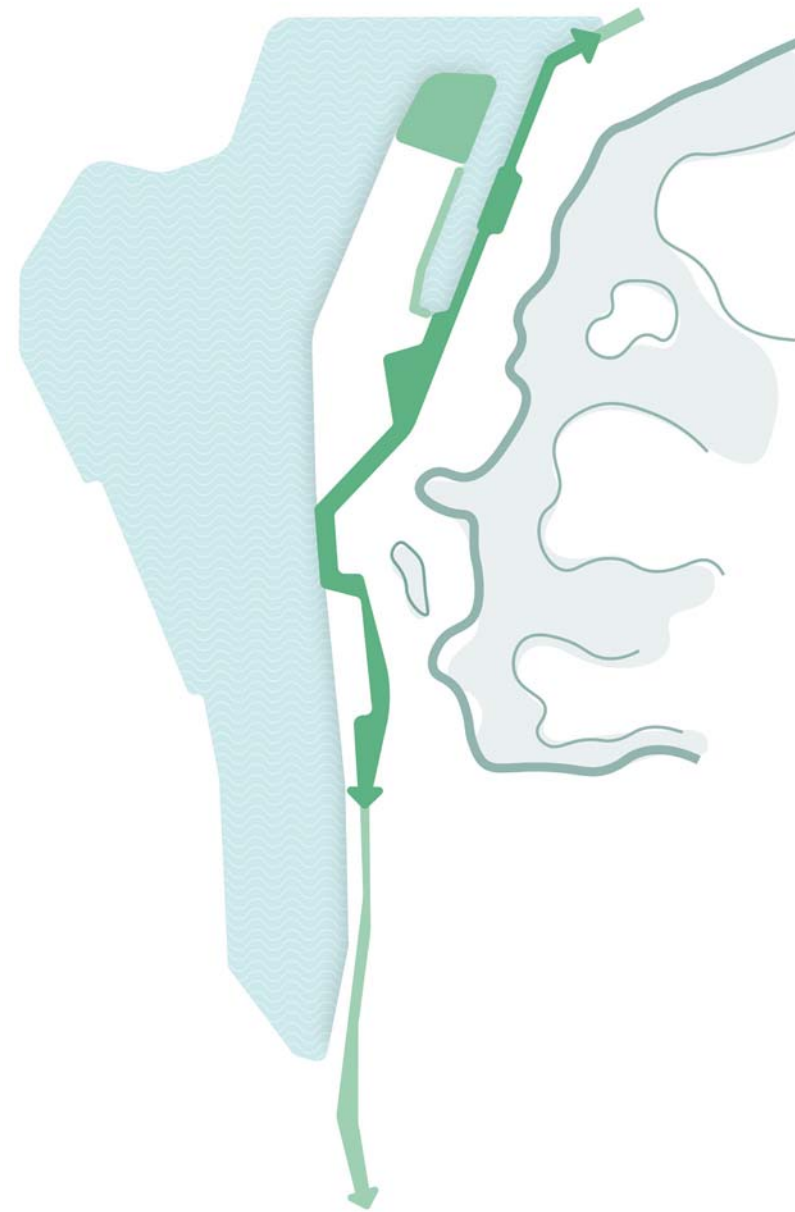
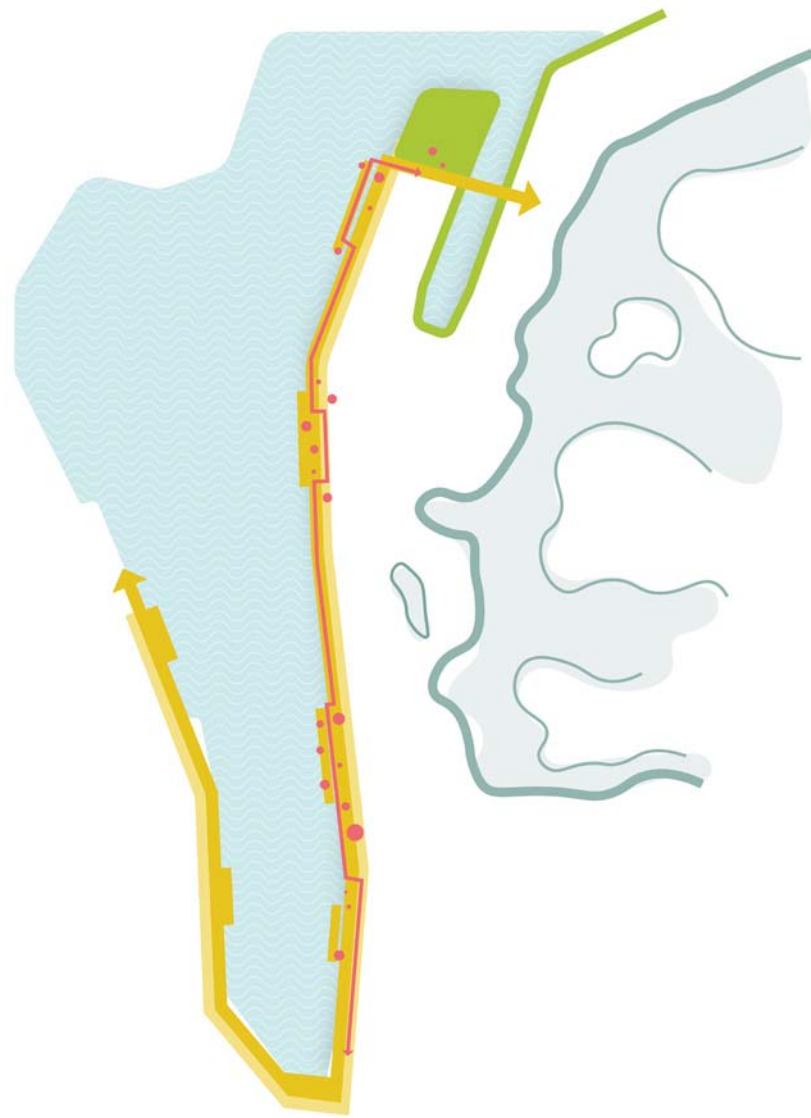
Ziele nachhaltiger Stadtentwicklung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

<https://www.uni-flensburg.de/nec>

Drei Szenarien für das Quartier Hafen-Ost



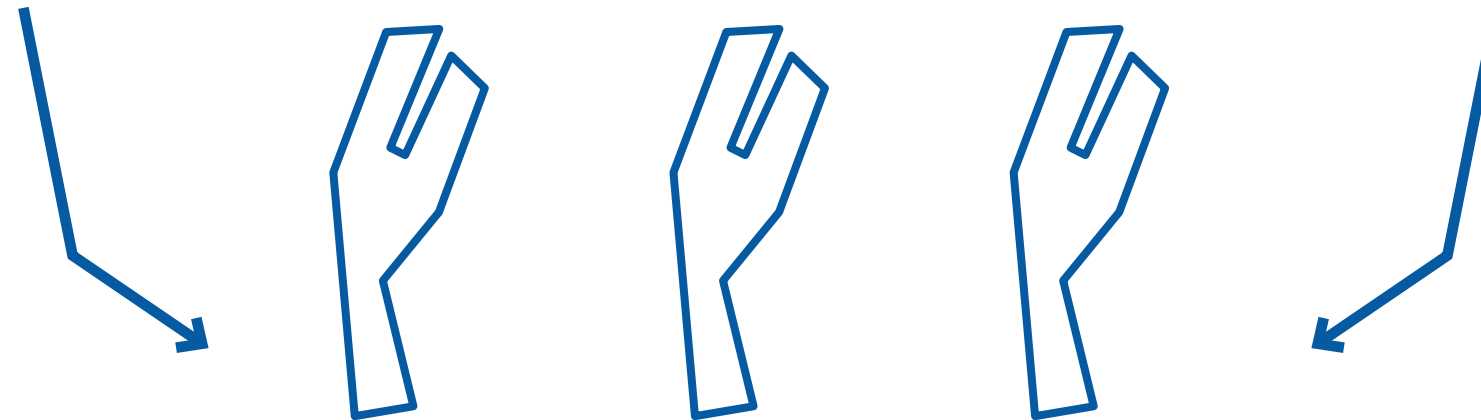
Hafen-Ost / Städtebaulicher Rahmenplan

Vorbereitende Untersuchungen bis 2019

- Bestandsanalyse
- Bewertung Stärken & Schwächen
- Handlungsempfehlungen

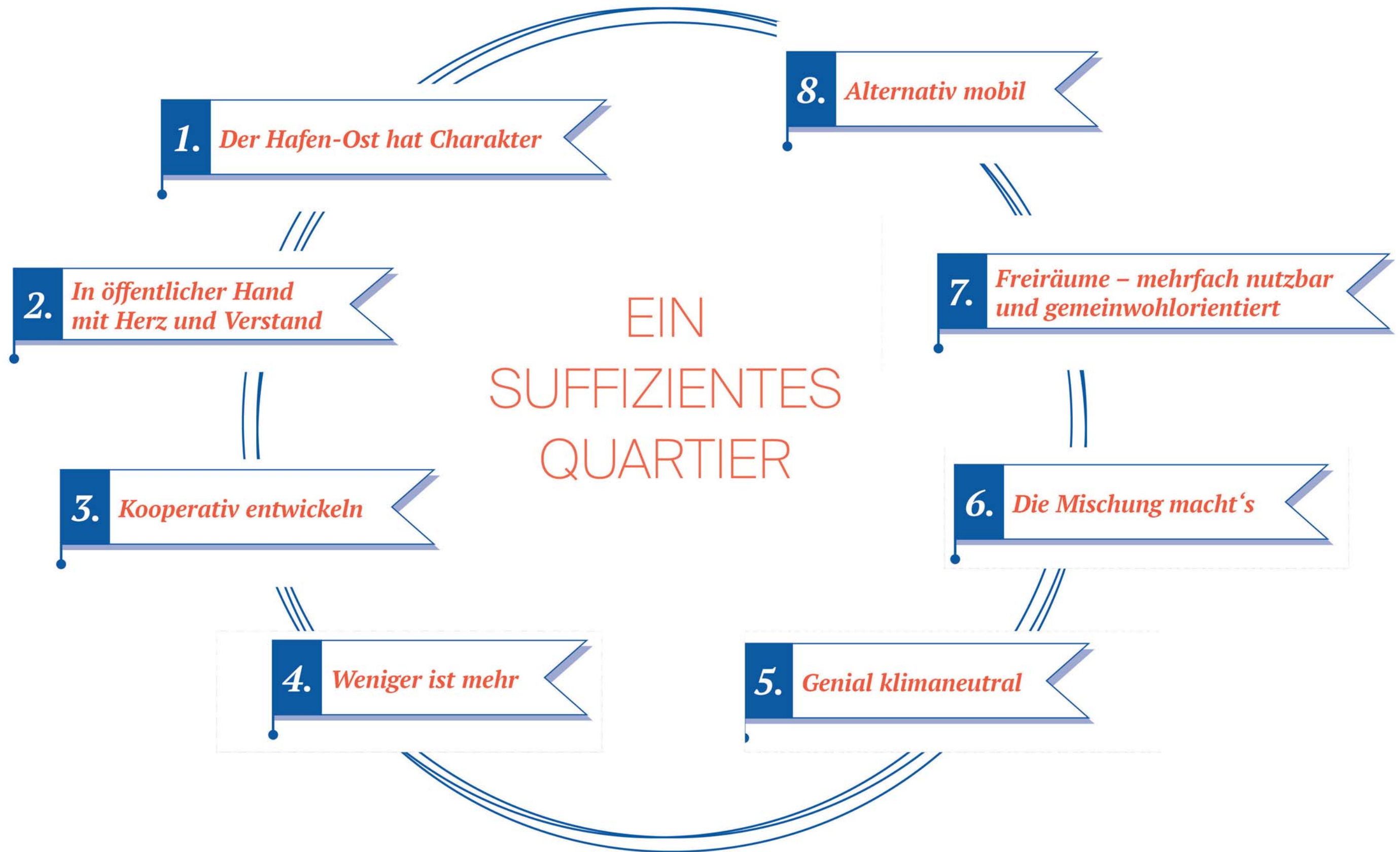
Dialogprozess 2020

- Leitlinien
- Prüfaufträge
- Instrumenten- & Ideenspeicher



**Grundlage für die Entwicklung der Szenarien &
des städtebaulichen Rahmenplans (ab 2021)**

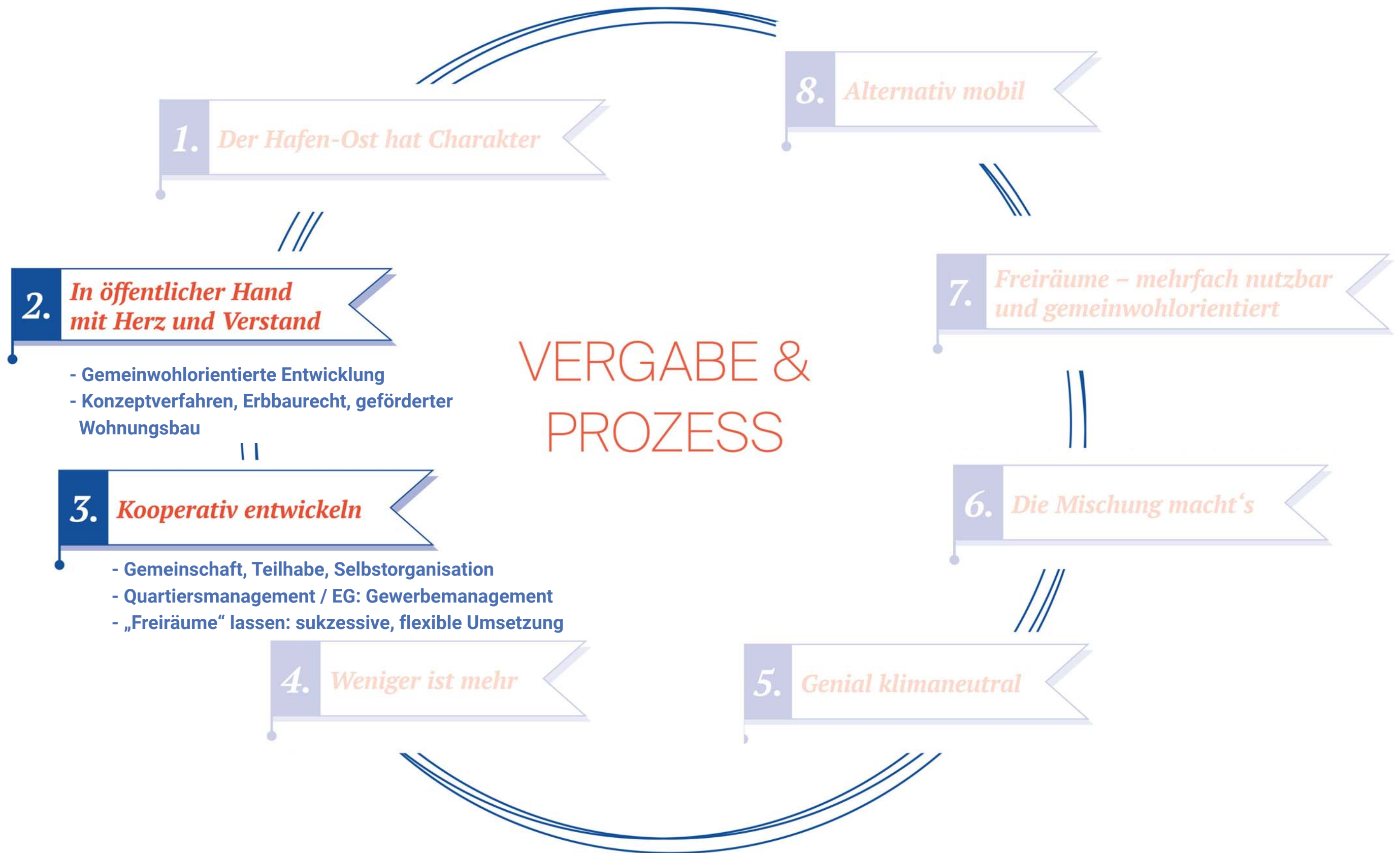
Hafen-Ost / Leitlinien



Hafen-Ost / Leitlinien

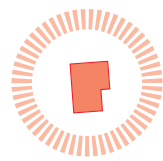


Hafen-Ost / Leitlinien



Hafen-Ost / Talente & Stärken

- Lage am Wasser: Förde + Hafen
- zentrumsnahe Lage und eine gute Erreichbarkeit des Hafen-Ost, Vernetzung
- Nähe zu attraktiven Grünräumen für Bewohner*innen und Besucher*innen
- stadtbildprägende Hafenspeicher mit hohem Identifikationswert



historische Hafenspeicher



potentielle Wohnstandorte



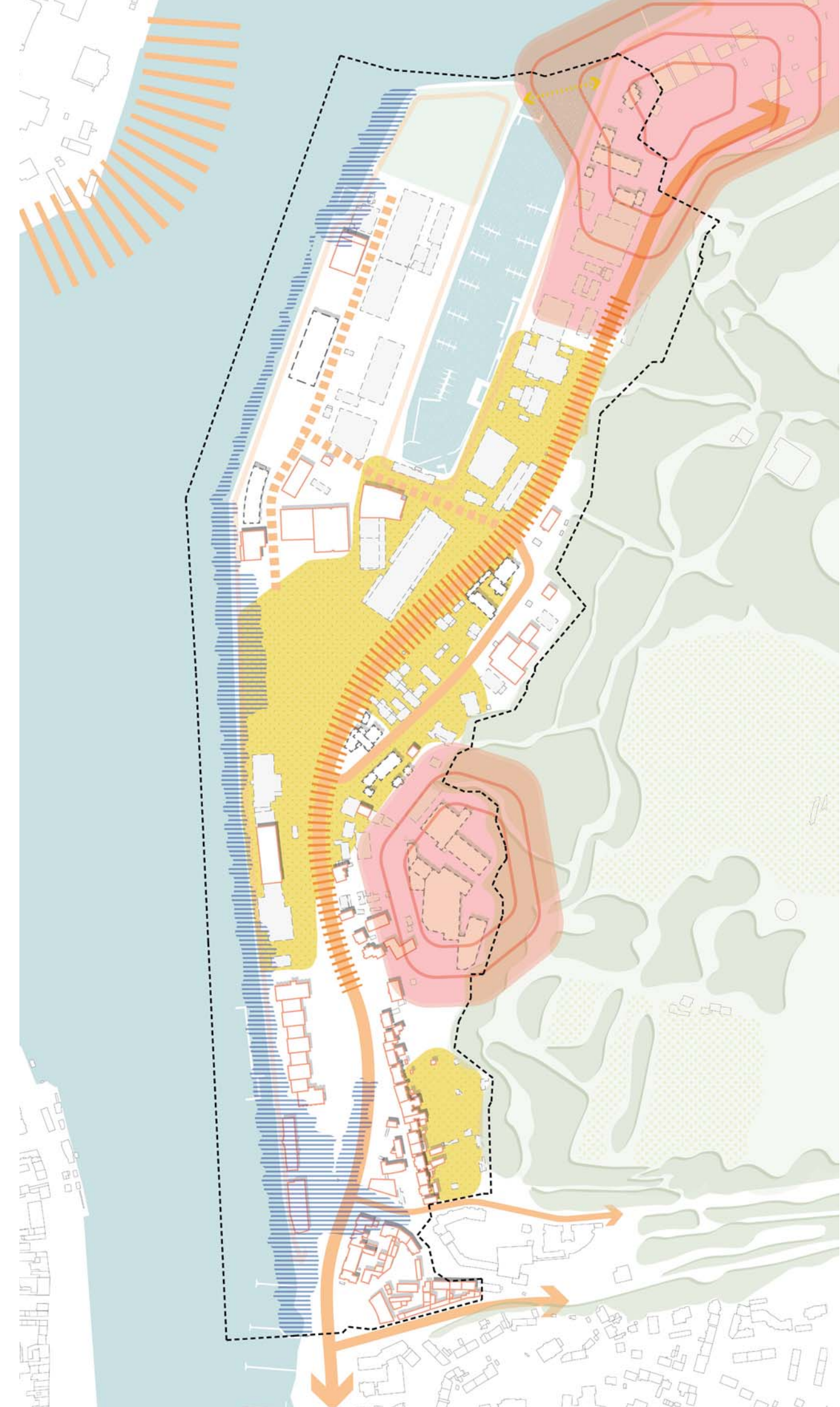
attraktive Grünräume



Hafen-Ost / Restriktionen

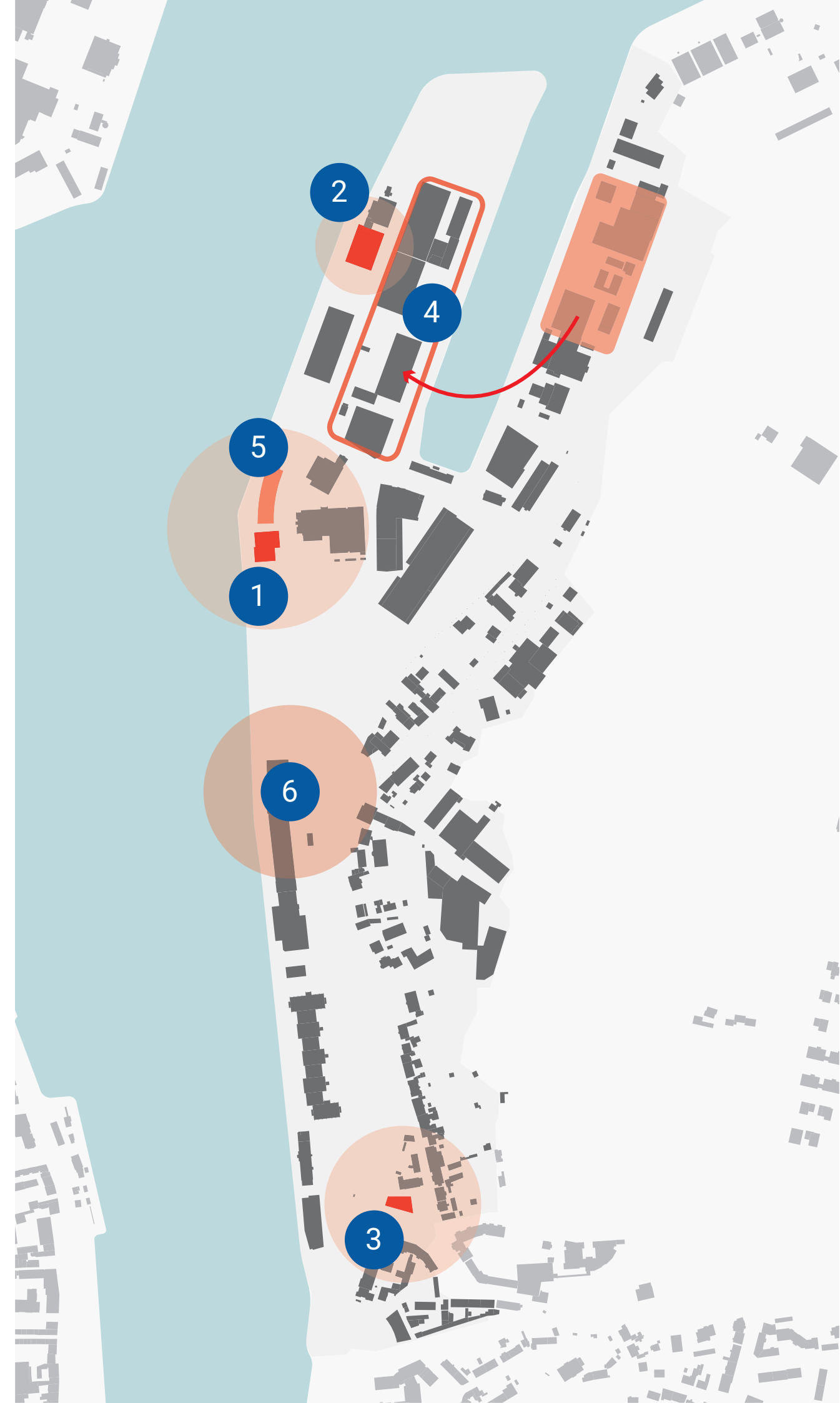
- Geruchsbelastung durch Klärwerk und Drageefabrik
- Lärmbelastung durch Industriehafen, Gewerbebetriebe auf der Hafen-Westseite und Hauptverkehrsstraßen (Hafendamm, Ballastbrücke, Kielseng)
- Hochwassergebiete

-  Grenze Sanierungsgebiet
-  potentielle Wohnstandorte
-  Geruchsbelastung
-  Lärmbelastung (Straße)
-  Hochwassergebiete HW200



Hafen-Ost / Planung + Vorhaben

- 1 Harniskai 22**
→ Umbau des Stadtspeichers zum Bürogebäude (Bauantrag)
- 2 Harniskai 4 - Kletterspeicher**
→ Umnutzungskonzept inkl. Kletter- und Boulderhalle, Destille, Hostelnutzung und Aussichtsplattform
- 3 Ballastbrücke 1 - Alte Pumpstation**
→ Neubau Wohn- und Geschäftshaus
- 4 FYS + Segelvereine**
→ Machbarkeitsstudie zur räumlichen Konzentration der Boots- und Segelinfrastruktur auf die Harniskai-Halbinsel
- 5 Verein historischer Hafen**
→ Konzeptidee zur Umnutzung des Kailagerhauses zum Museum und Schauwerkstatt
- 6 Interessensbekundung H04**
→ Wohnen und Arbeiten am Ballastkai



Hafen-Ost / Entwicklung Szenarien

Was?

Entwurfsideen für den Hafen-Ost mit jeweils **unterschiedlichen räumlichen Prägungen und inhaltlichen Schwerpunkten**, entwickelt aus den **Talenten des Ortes**.

Warum?

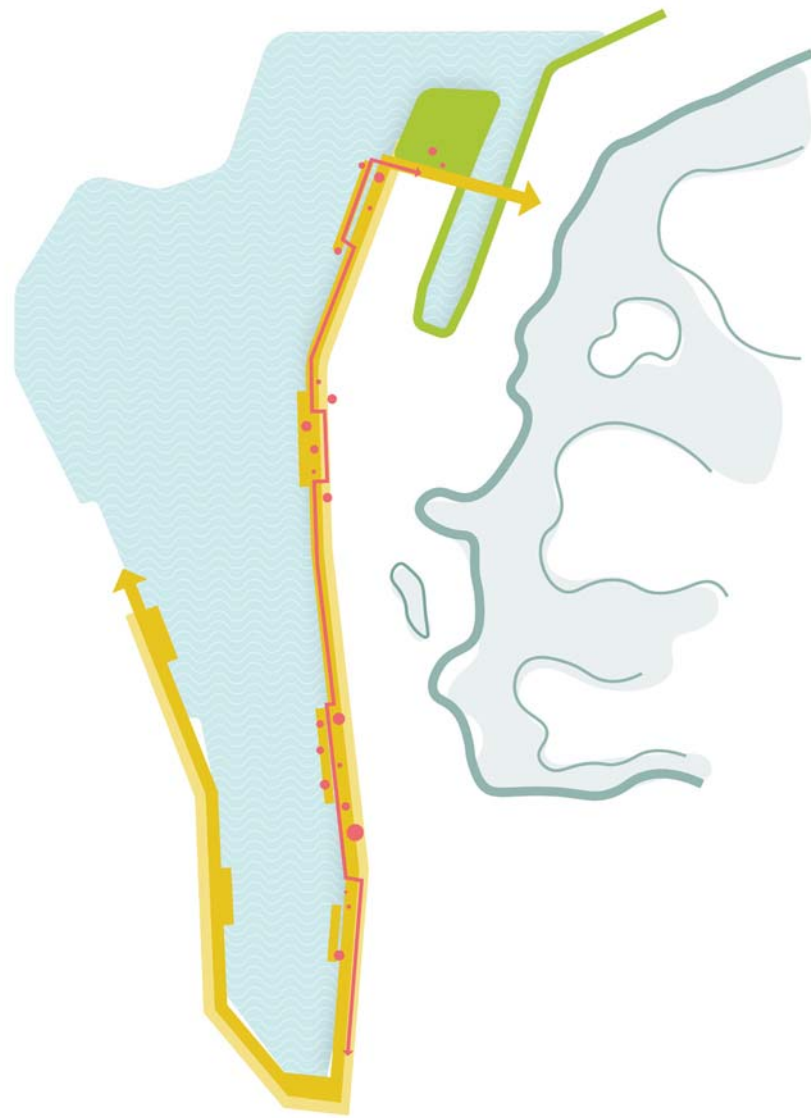
- Bietet Möglichkeit zum **Vergleich unterschiedlicher Zukünfte** für den Hafen-Ost
- Möglichkeit, **verschiedene Lösungen** für Teilräume zu testen

Wie?

- **Raumbild**
- **Strukturkonzept**
- **Skizzen für Teilräume**

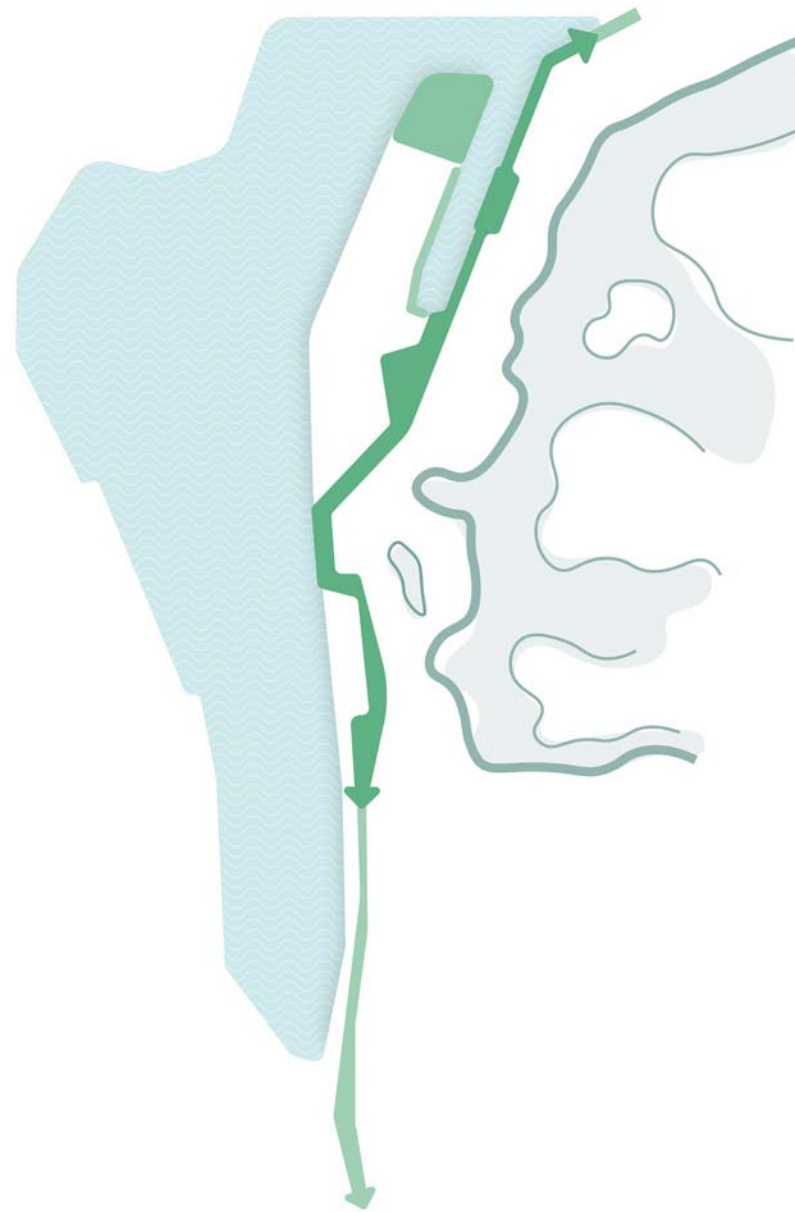
Drei Szenarien für den Hafen-Ost

HAFENBAND



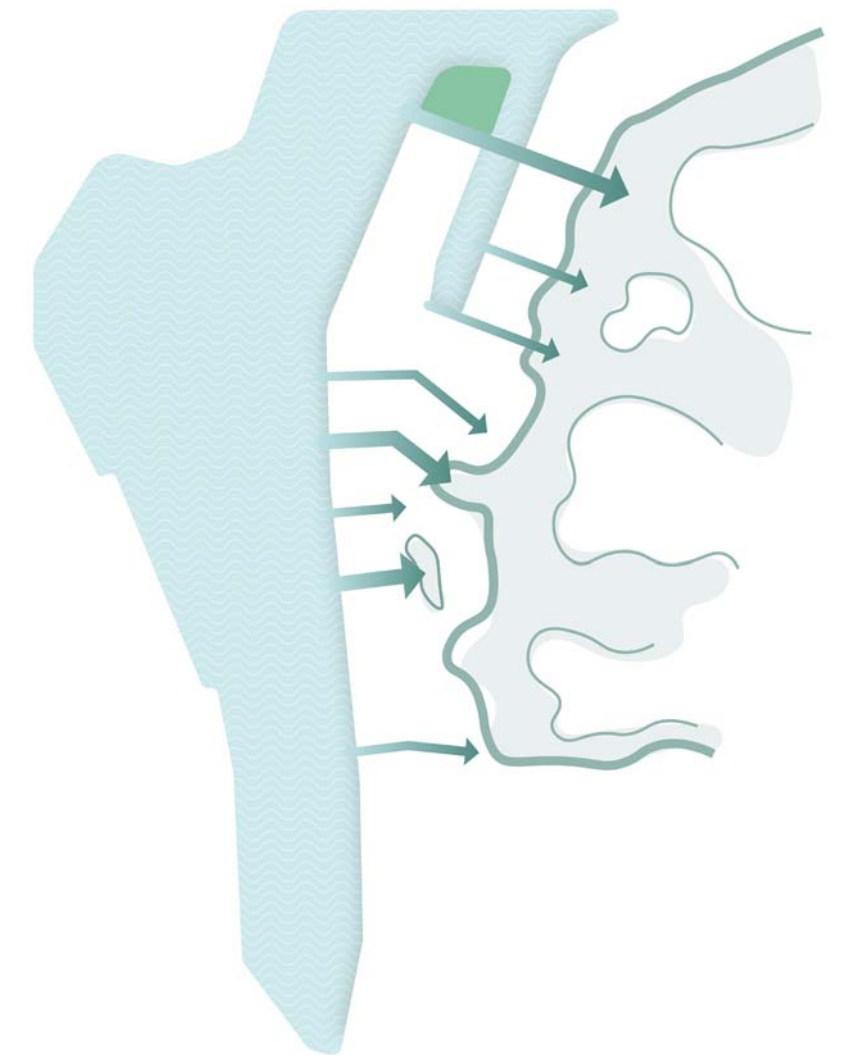
Ufer + Silhouette

GRÜNES RÜCKGRAT



Zentral gelegener
Park

BLAUES NETZ

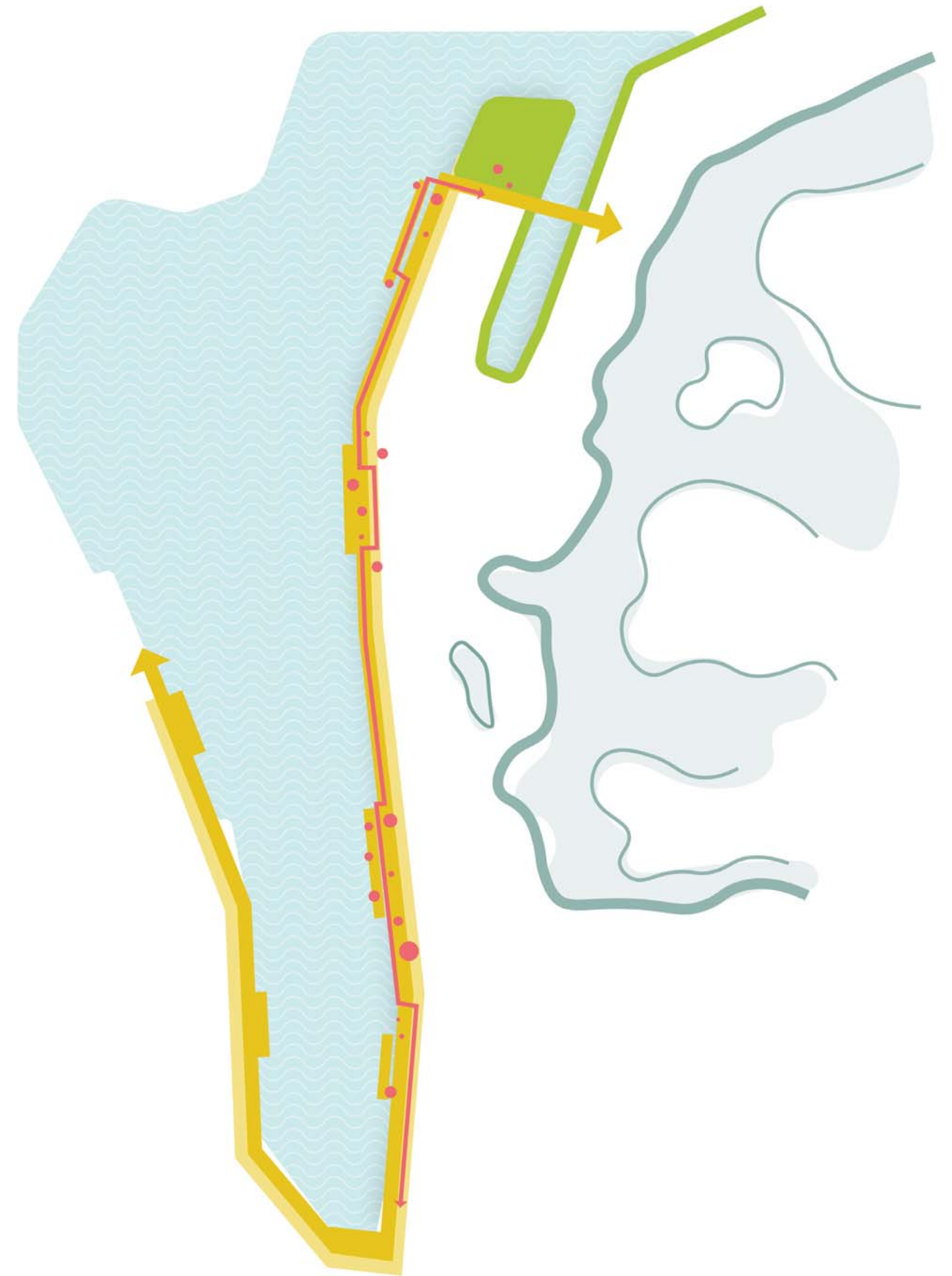


Kanäle, Wasserplätze & Co.

Szenario 1

„Hafenband“

- Uferkante und Silhouette als prägende Räume des Hafen-Ost
- "Gesicht" zur Förde
- Anbindung an Hafen-West und das grüne Ufer aus Richtung Sonwik



Strukturplan „Hafenband“

Städtebau / Struktur

- vielfältige & markante Silhouette aus Speicher-Gebäuden und neuen Nutzungsbausteinen
- großmaschige Baufeldstruktur mit grünen Hofstrukturen

Freiraum

- Erweiterung der Uferkante durch Stege, Pontons & Treppen

Mobilität

- Umbau Ballastbrücke + Kielseng: zweistreifig mit Radschnellweg
- Parken in Quartiersgaragen mit Leihstationen und weiteren öffentlichen Services

Klima / Suffizienz

- große grüne Höfe mit kühlender Wirkung und sonnige, warme Plätze und Promenade



Spaziergang „Hafenband“



SÜDEN

Was macht den Süden aus?

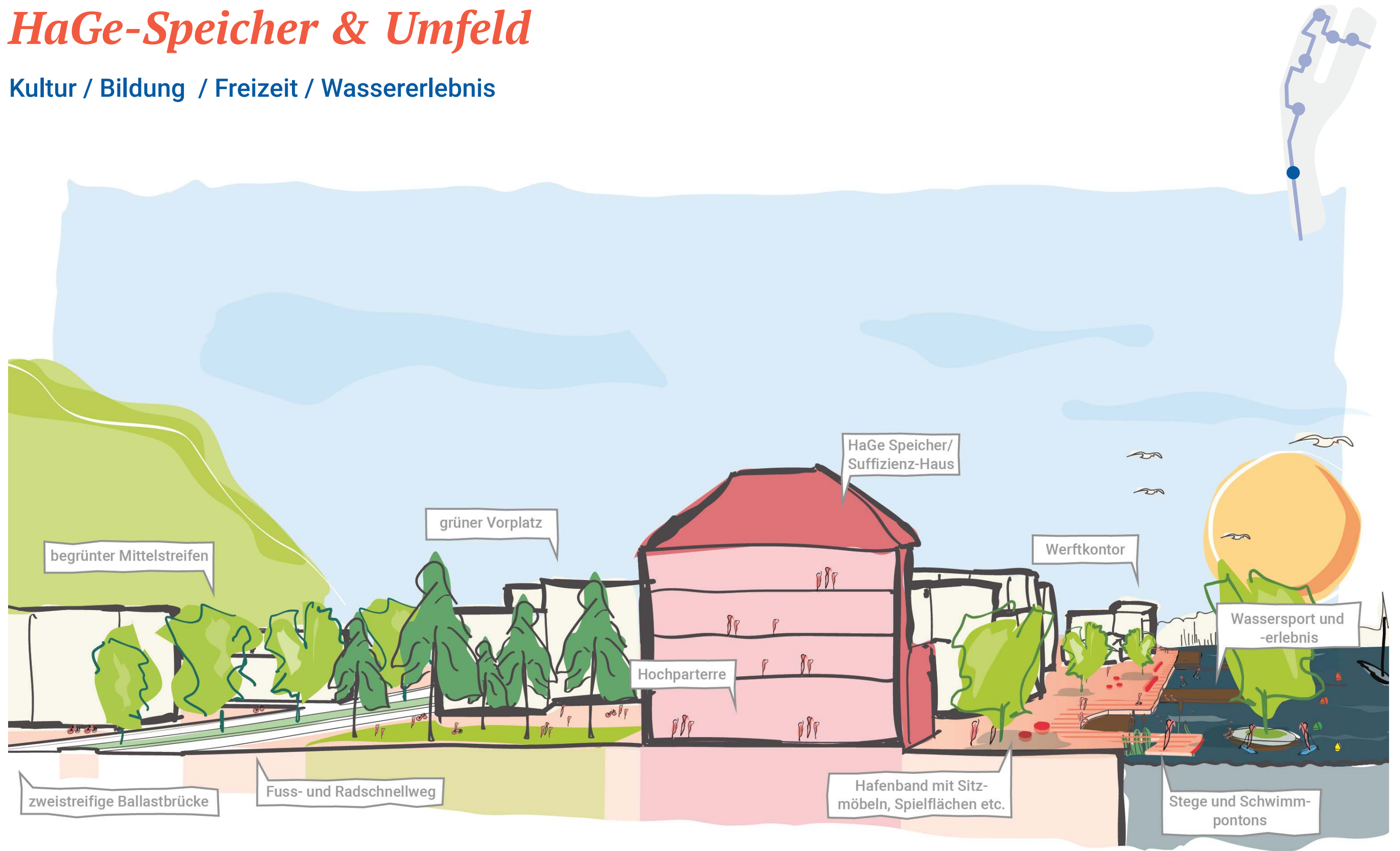
- großzügiger Eingang in den Hafencity:
Verbreiterung der Uferpromenade ab
Klarschiff
- Marina am Werftkontor
- Umnutzung HaGe-Speicher
(denkmalgeschützte Gebäudeteile)
z.B. Suffizienzhaus
- umgestaltete Ballastbrücke mit
Radschnellweg und gesteigerter
Aufenthaltsqualität

Szenario „Hafenband“



HaGe-Speicher & Umfeld

Kultur / Bildung / Freizeit / Wassererlebnis



Szenario „Hafenband“

MITTE

Was macht die Mitte aus?

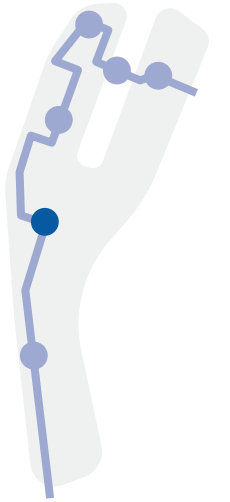
- Stadtspeicher als weit sichtbares Wahrzeichen
- großer Platz am Wasser (ca. 4.000 m²) und Quartiersplätze im Inneren
- Mitte des Hafens-Ost mit kulturellen, sozialen Versorgungseinrichtungen und Bestandsnutzungen wie Robbe & Berking, Jacob Cement
- Station Wasser-Bus



Szenario „Hafenband“

Stadtspeicher & Umgebung

Wohnen / Arbeiten / Angebote & Versorgung



Szenario „Hafenband“

NORDEN

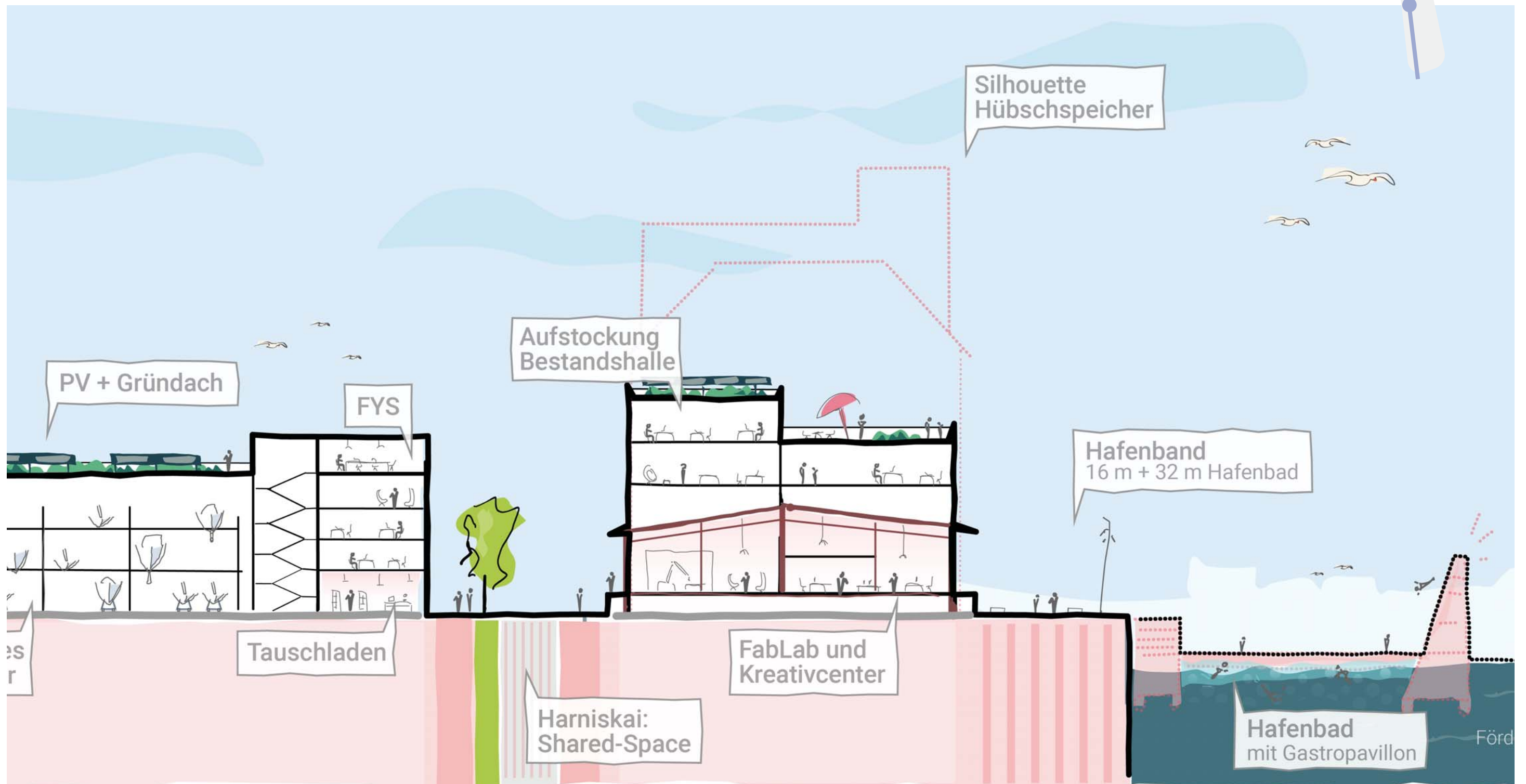
Was macht den Norden aus?

- Maritimes Zentrum am Freihafen: Liegeplätze Segelboote, maritimes Gewerbe (z.B. Yacht-Service), Anlegestelle für größere Schiffe (Fördeseite)
- Hübsch-Speicher als weit sichtbares Wahrzeichen: Kletterzentrum und Hostel mit Hafenbad und Gastro-Ponton
- Harniskaispitze: Kultur-/Bildungshaus mit multifunktionaler Platzfläche (Konzerte, Skaten, Ausstellung etc.)
- große Wassersportfläche
- Wohnen, Gewerbe, Hochschule auf Ostseite Freihafen

Szenario „Hafenband“

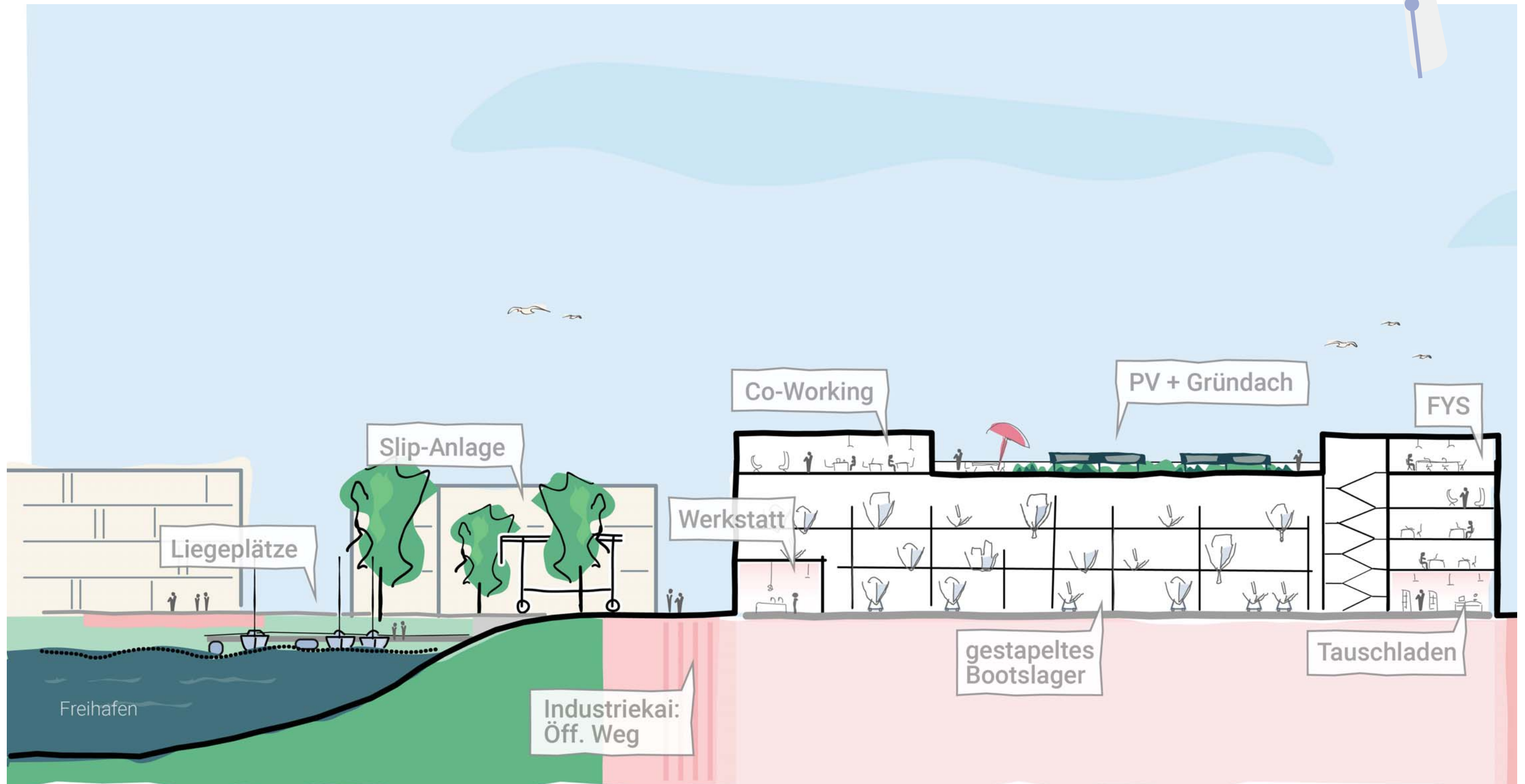


Maritimes Zentrum / Förde



Szenario „Hafenband“

Maritimes Zentrum / Freihafen

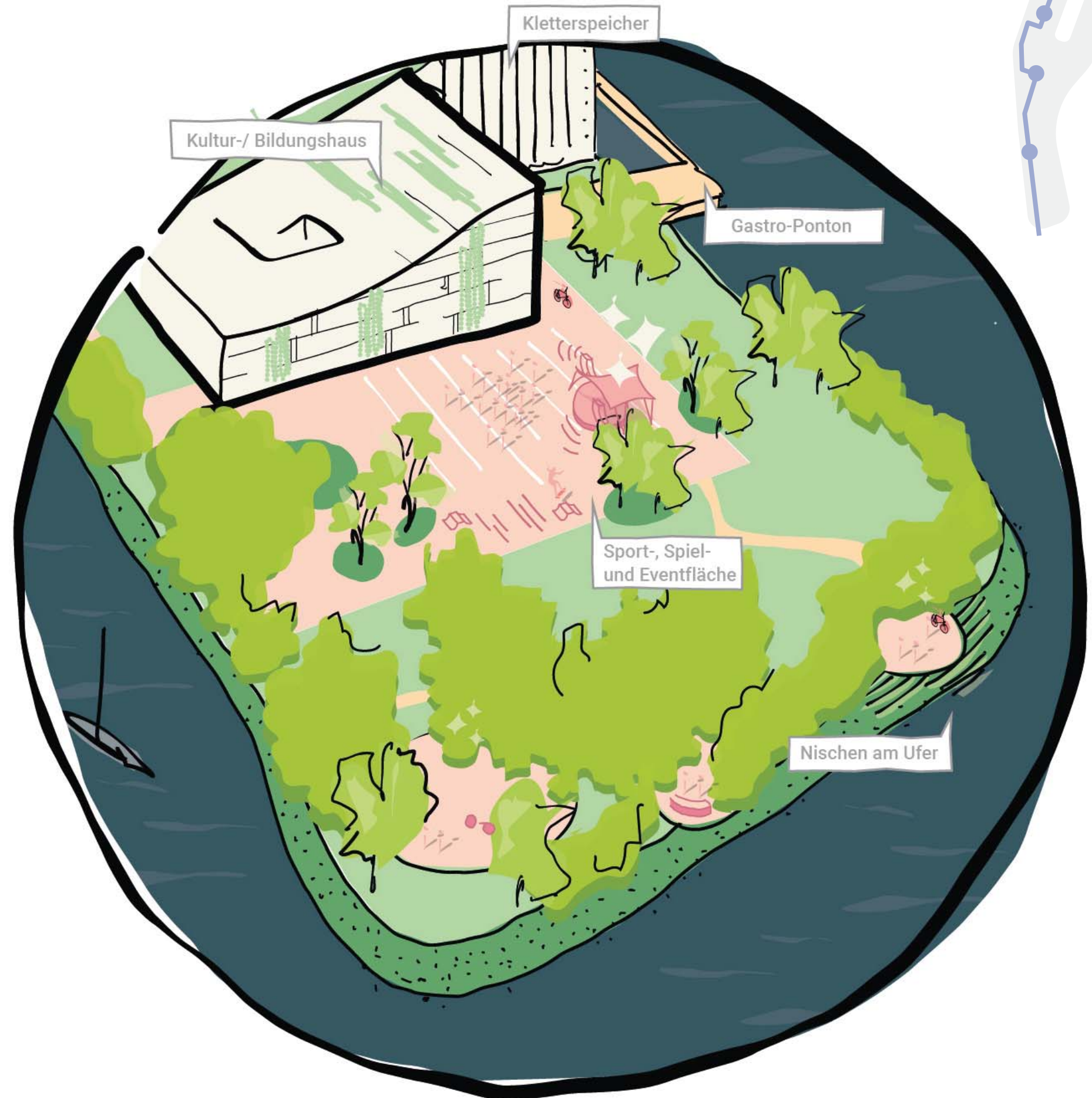


Szenario „Hafenband“

Harniskaispitze / Freiraum

Multifunktionale Spitze

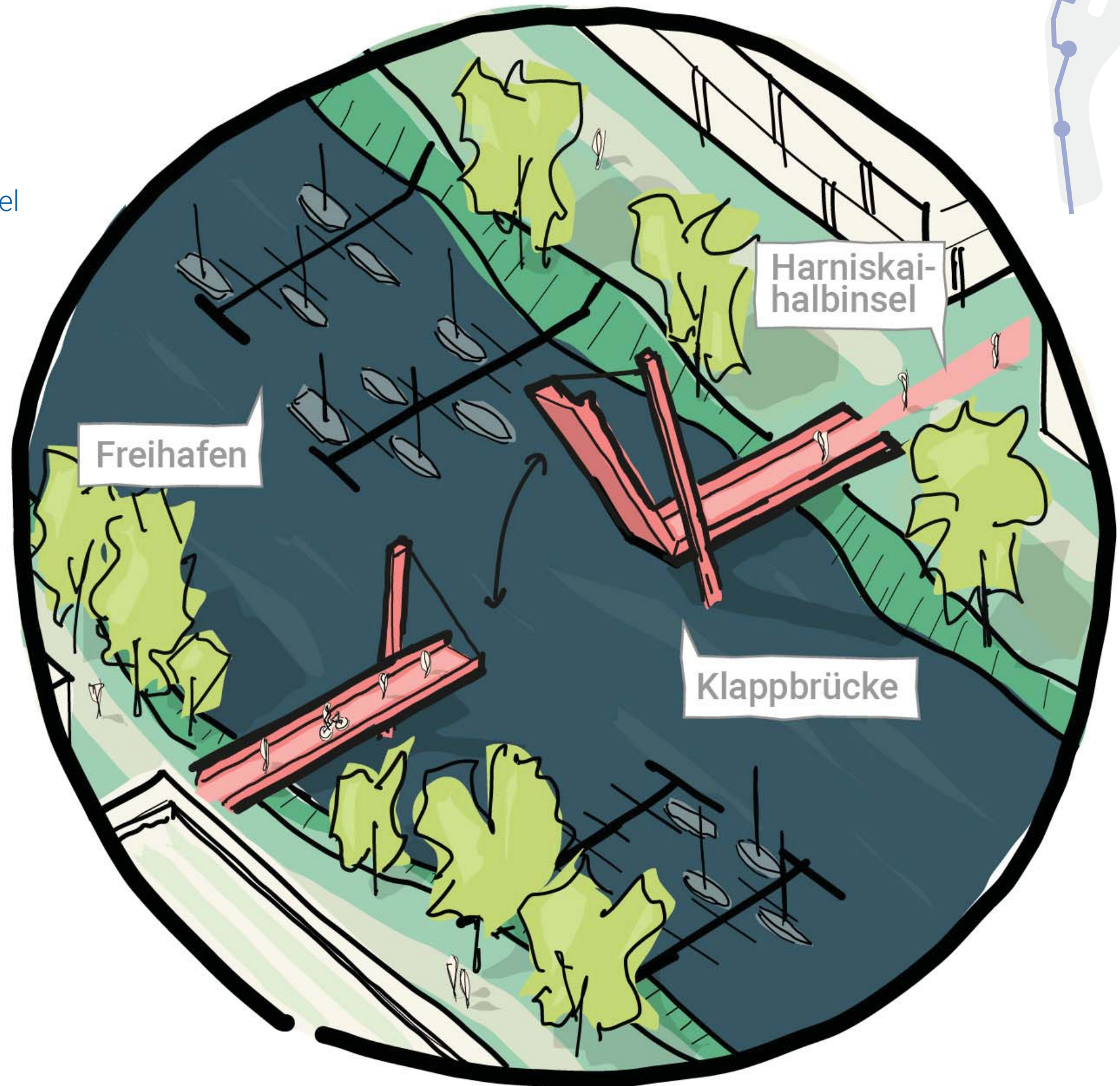
- Abschluss des Hafenbandes
- Kultur- und Bildungshaus mit großem, gestalteten Platz (ca. 0,4ha) und hoher Aufenthaltsqualität
- flexibel nutzbarer freier Raum je nach Bedarf und Zeit (Skaten, Ausstellung, Konzerte)
- Treffpunkte und Nischen am Ufer



Klappbrücke Freihafen

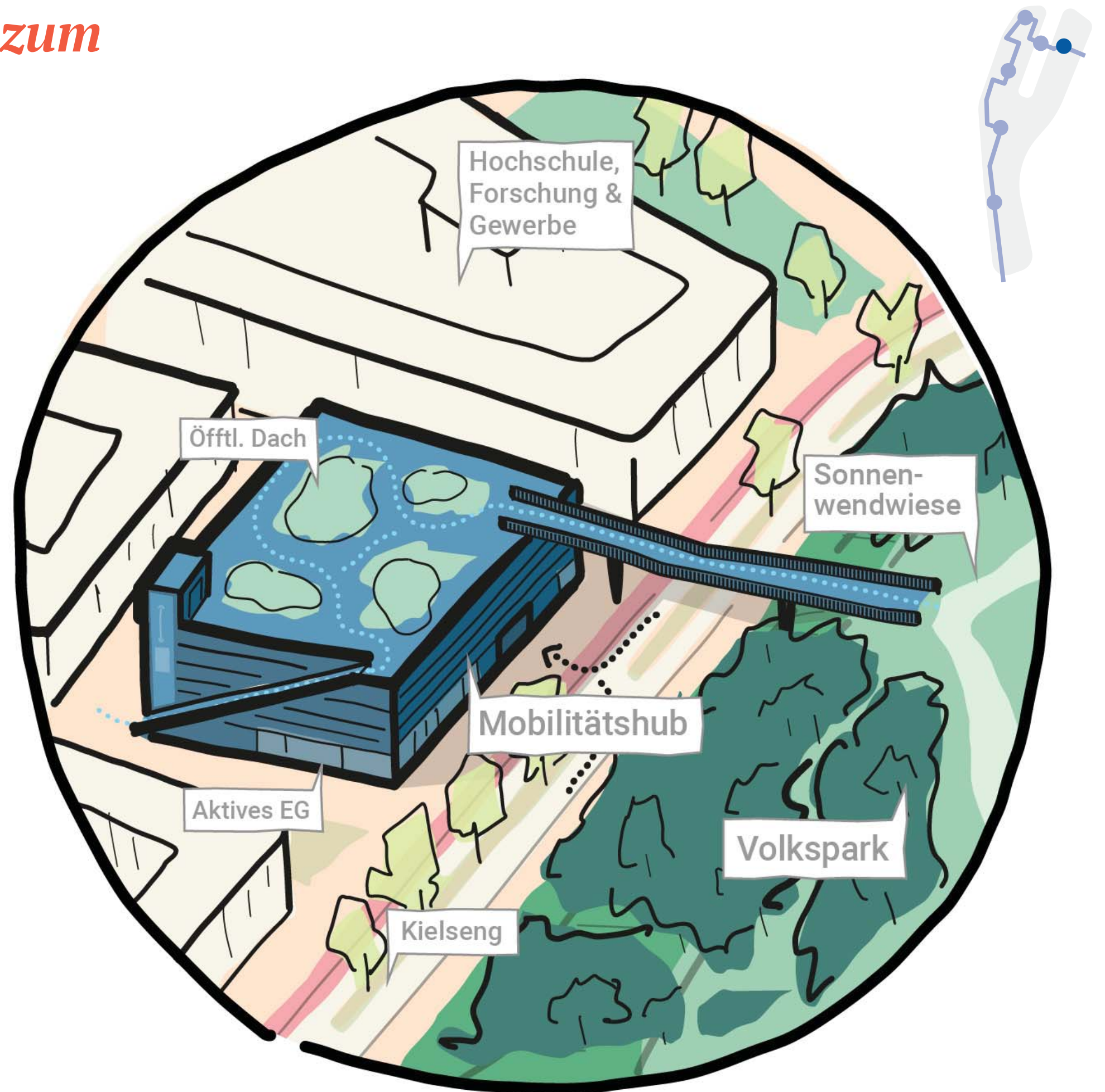
Rad- und Fußgängerbrücke

- direkte Anbindung der Harniskai-Halbinsel an das Ostufer
- Einfahrt in den Freihafen für Boote & Yachten bleibt erhalten
- markante Konstruktion als Teil des Hafenbands



Szenario „Hafenband“

Mobilityhub: Brücke zum Volkspark



Szenario „Hafenband“

Szenario „Hafenband“



Szenario 2

„Grünes Rückgrat“

- großer, durchgängiger Grünraum als prägendes Element für das Quartier Hafen-Ost
- Quartier am Wasser und Park
- stadträumliche Verknüpfung von Bahndamm bis Mürwik als kontinuierlicher Grünraum



Strukturplan „Grünes Rückgrat“

Städtebau / Struktur

- baulich-räumliche Fassung und Akzentuierung des Parks
- Vielfalt an Baufeldgrößen und -lagen

Freiraum

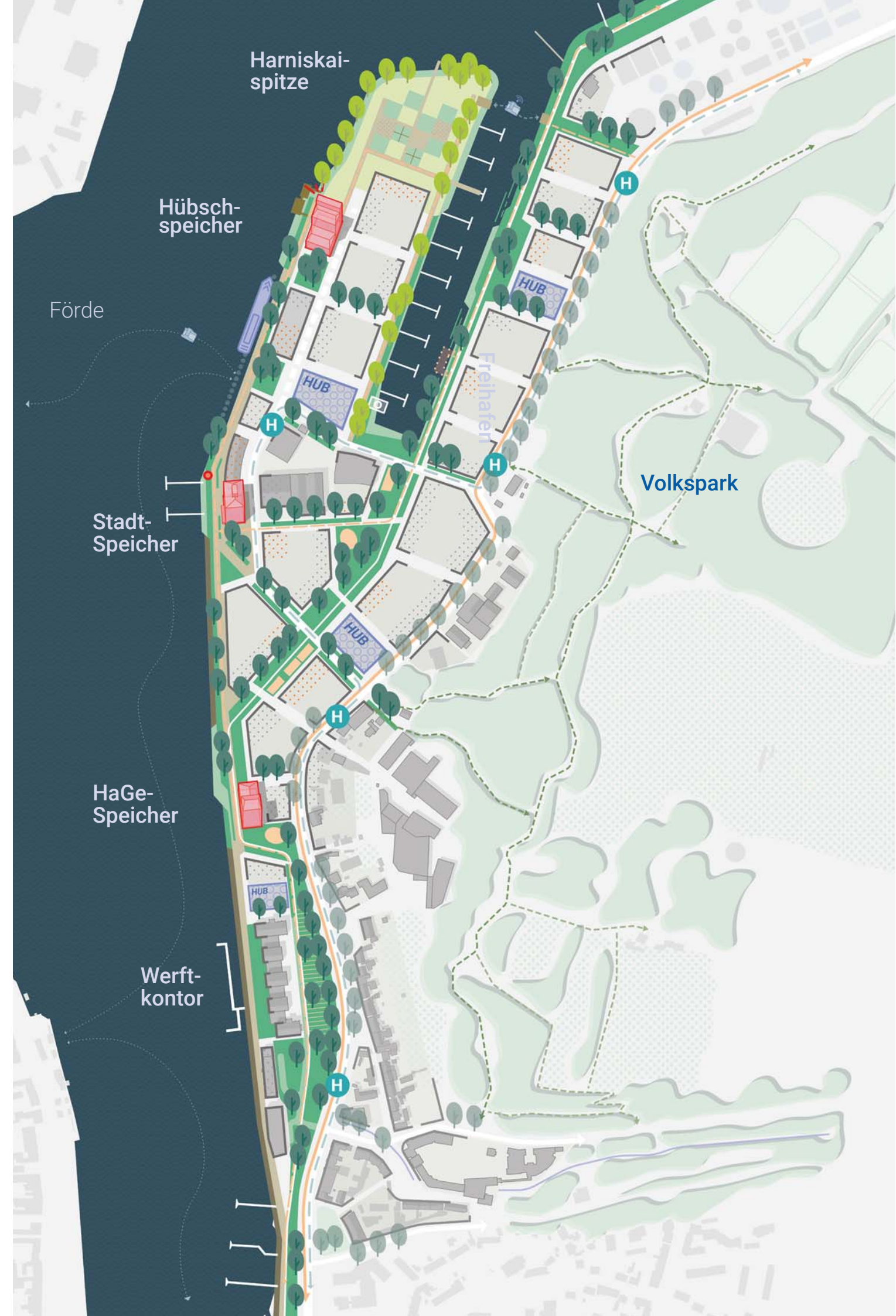
- zentral verlaufender Park mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen
- begrünte Promenade mit Plätzen an den Speicher-Gebäuden

Mobilität

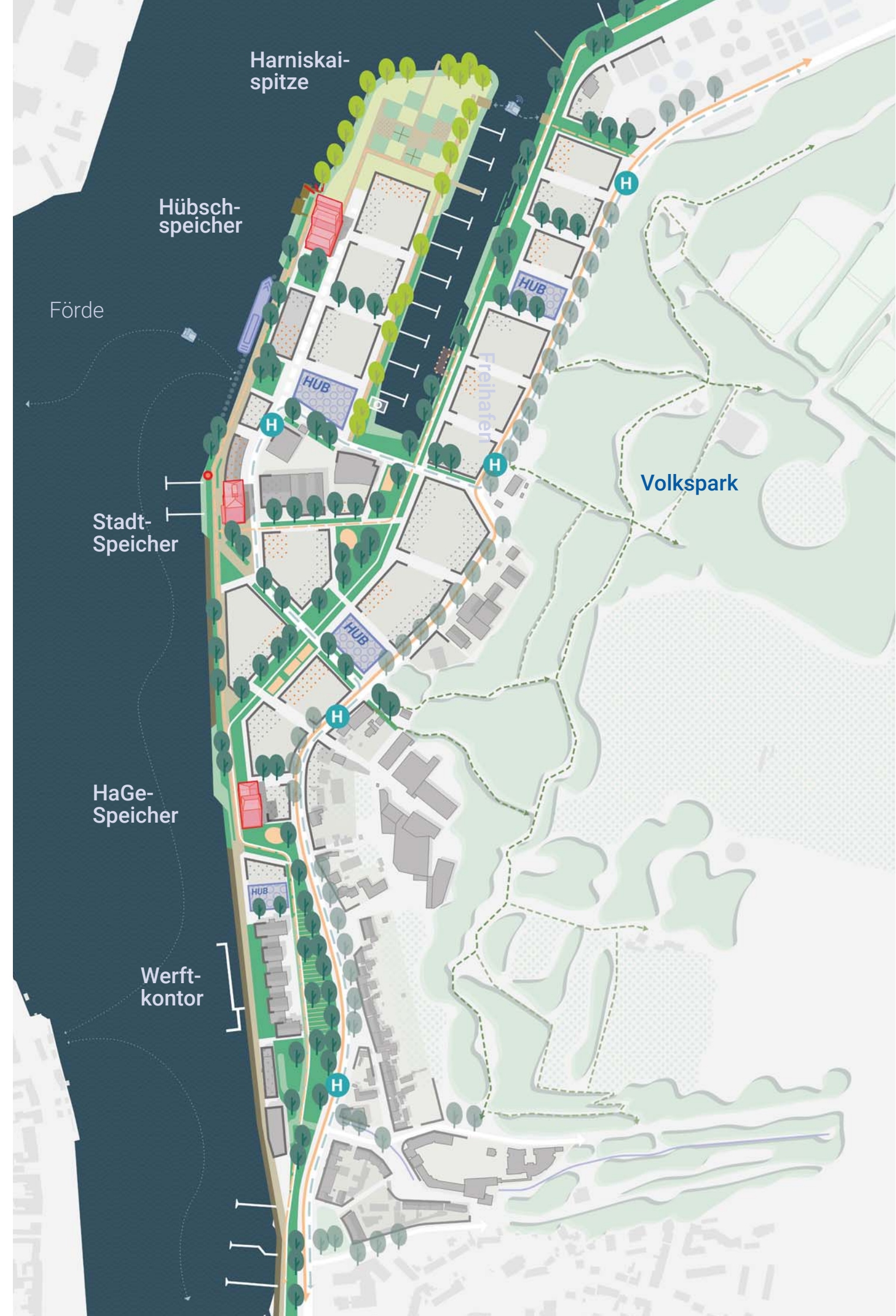
- Zusammenschluss von Ballastbrücke + Harnis: zweistreifig + Radschnellweg
- Parken in Quartiersgaragen mit Leihstationen und weiteren öffentlichen Services

Klima / Suffizienz

- vielseitiger Freiraum mit kühlender Wirkung im Quartier



Spaziergang „Grünes Rückgrat“



SÜDEN

Was macht den Süden aus?

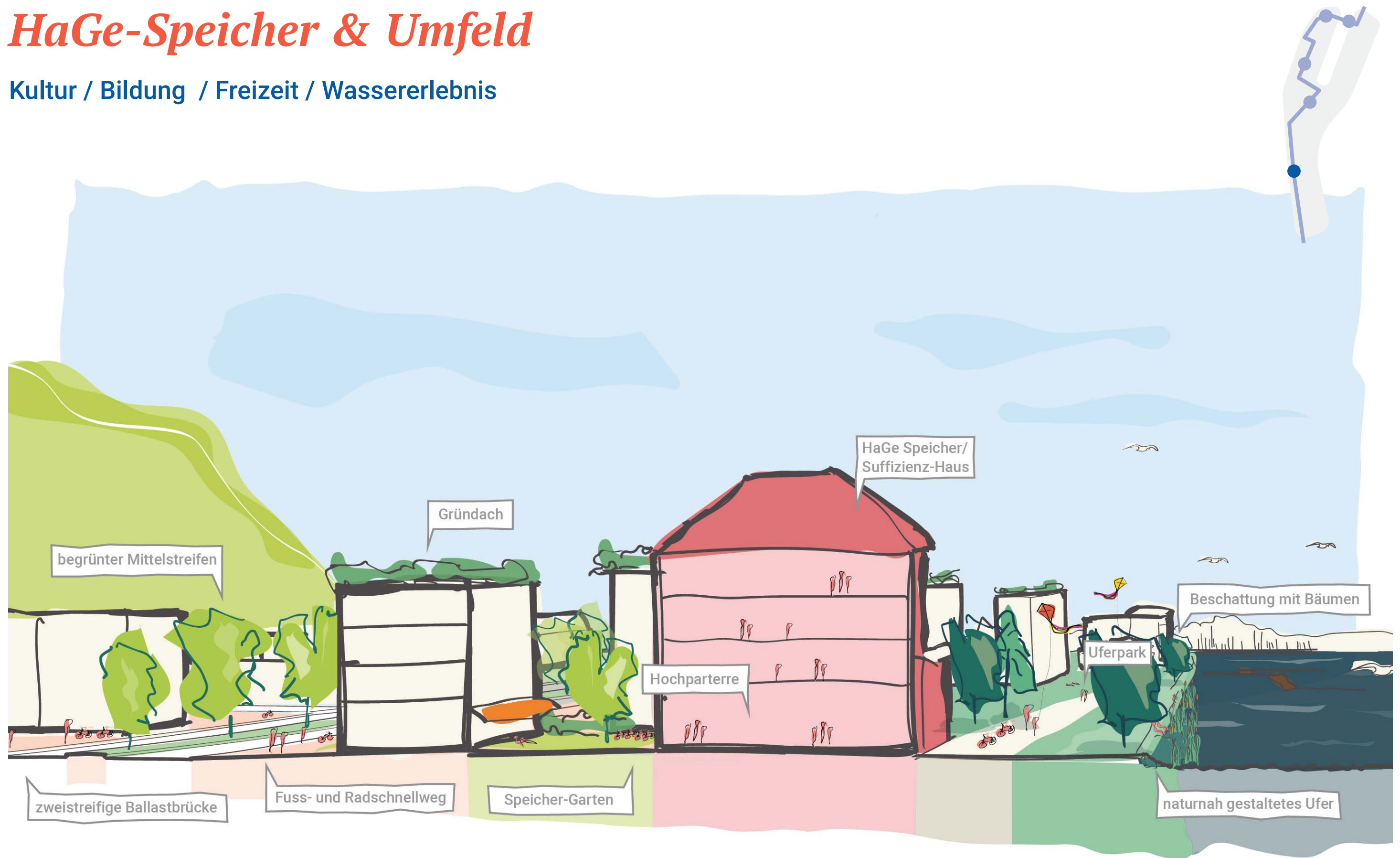
- grüner Eingang in den Hafen-Ost:
Beginn des Parks am Klarschiff
- Baumhain am Werftkontor
- Umnutzung HaGe-Speicher
z.B. Suffizienzhaus
- umgestaltete Ballastbrücke
mit Radschnellweg und mehr
Aufenthaltsqualität

Szenario „Grünes Rückgrat“



HaGe-Speicher & Umfeld

Kultur / Bildung / Freizeit / Wassererlebnis



Szenario „Grünes Rückgrat“

MITTE

Was macht die Mitte aus?

- Stadtspeicher als weit sichtbares Wahrzeichen
- Grüne Mitte mit kulturellen, sozialen Versorgungseinrichtungen sowie Bestandsnutzungen wie Robbe & Berking, Jacob Cement
- Station Wasser-Bus
- grüne Sichtachsen vom Harnis bis zur Wasserkante



Szenario „Grünes Rückgrat“

Stadtspeicher & Umgebung

Wohnen / Arbeiten / Angebote & Versorgung



Szenario „Grünes Rückgrat“

NORDEN

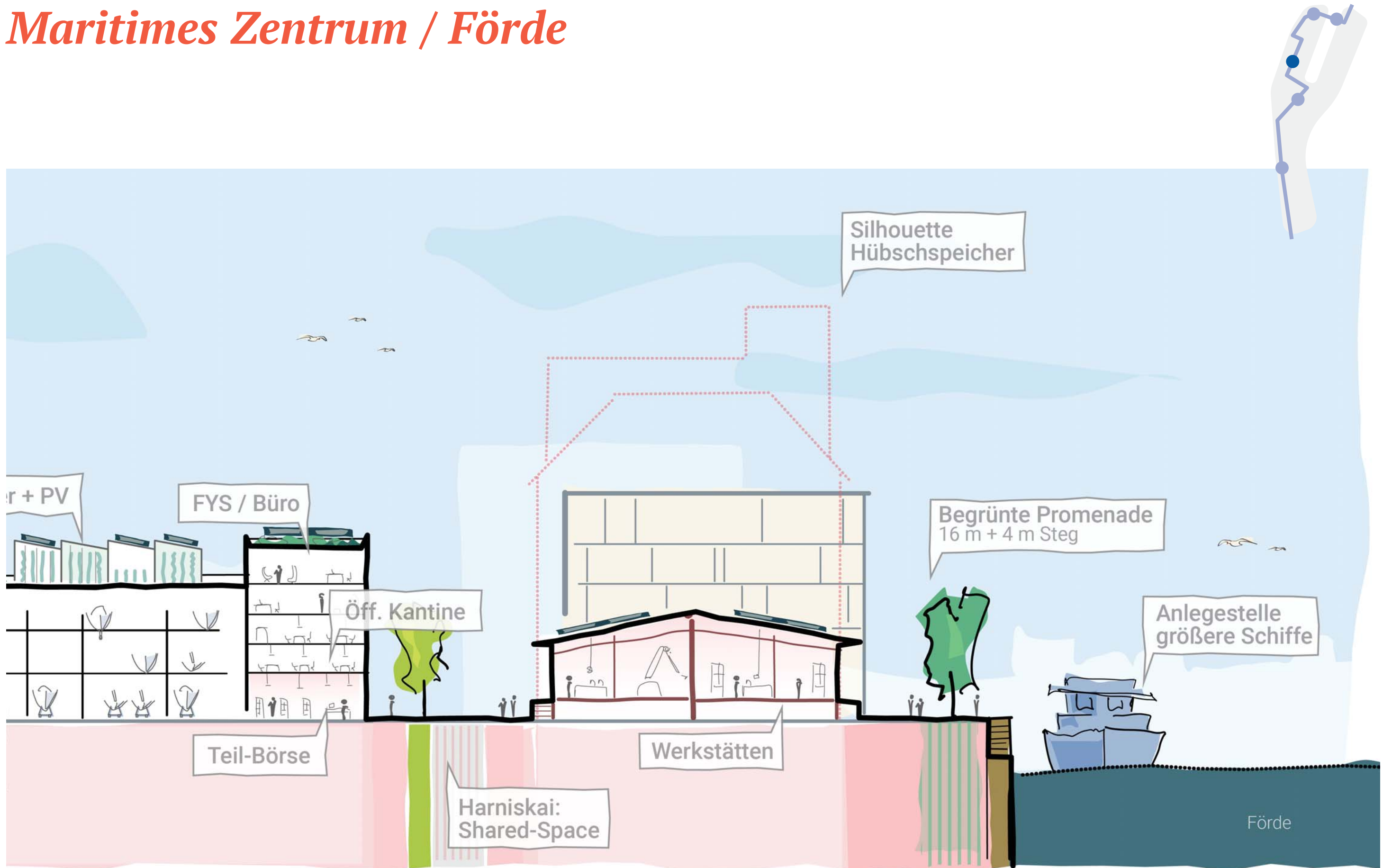
Was macht den Norden aus?

- Maritimes Zentrum am Freihafen: Liegeplätze Segelboote, maritimes Gewerbe (z.B. Yacht-Service), Anlegestelle für größere Schiffe (Fördeseite)
- Hübsch-Speicher als weit sichtbares Wahrzeichen: Kletterzentrum mit Hostel und Gastro-Ponton
- Harniskaispitze: Kultur- & Bildungshaus am Aneignungsfeld (Initiativen und Veranstaltungen, Sport, Gärtnern)
- Wohnen, Gewerbe, Hochschule entlang des Linear Parks auf der Ostseite des Freihafens

Szenario „Grünes Rückgrat“

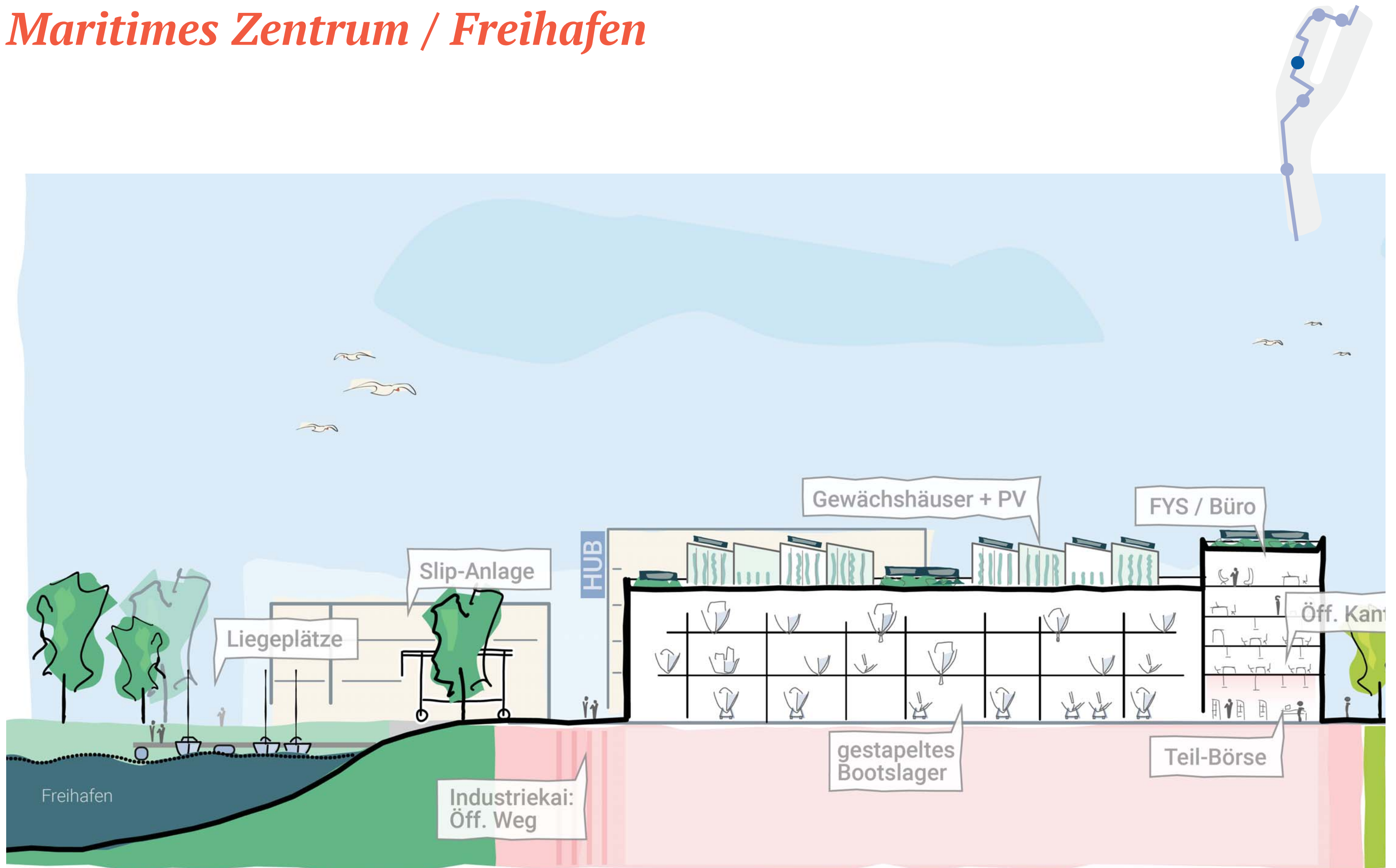


Maritimes Zentrum / Förde



Szenario „Grünes Rückgrat“

Maritimes Zentrum / Freihafen

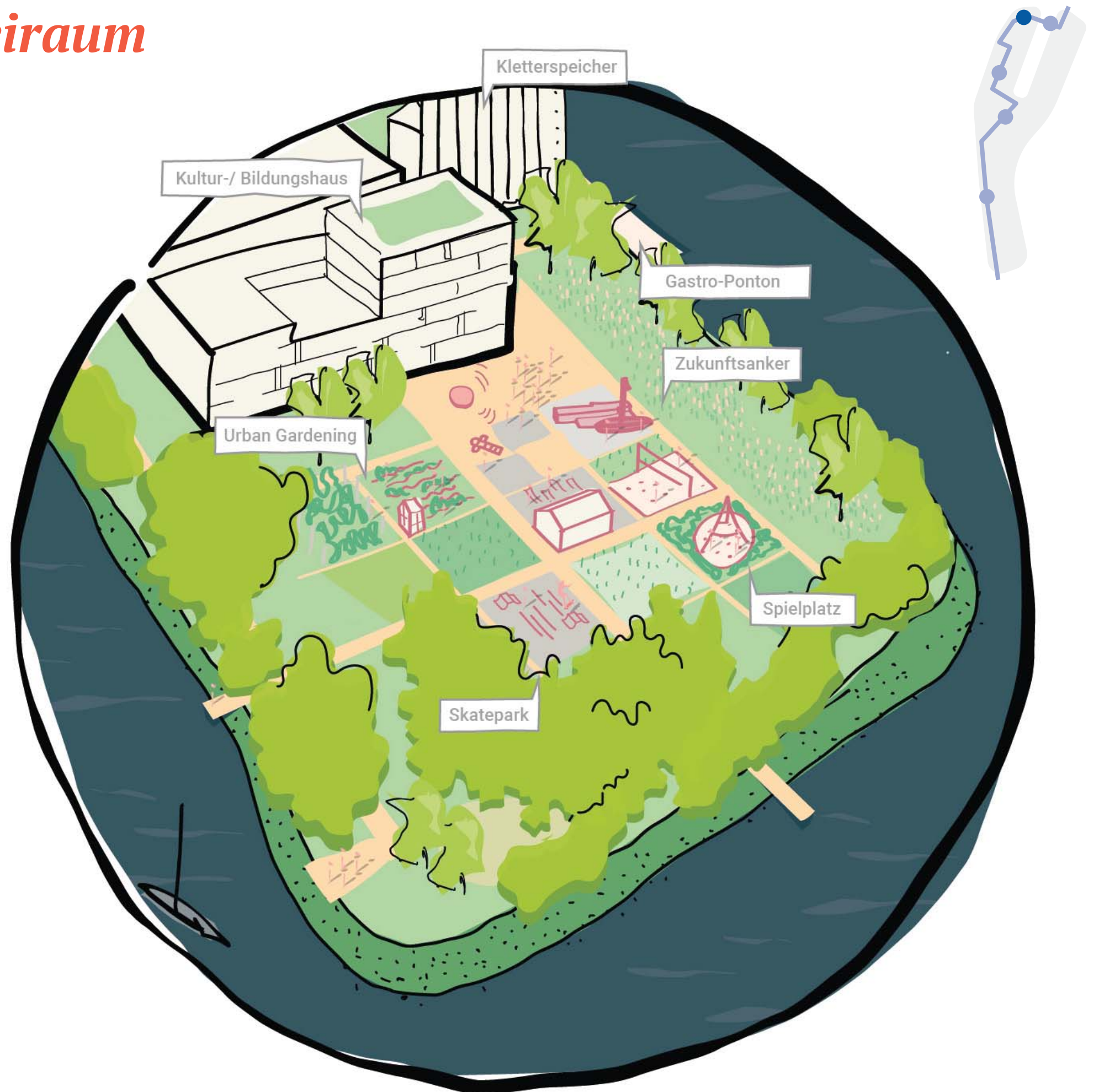


Szenario „Grünes Rückgrat“

Harniskaispitze / Freiraum

Aneignungsort

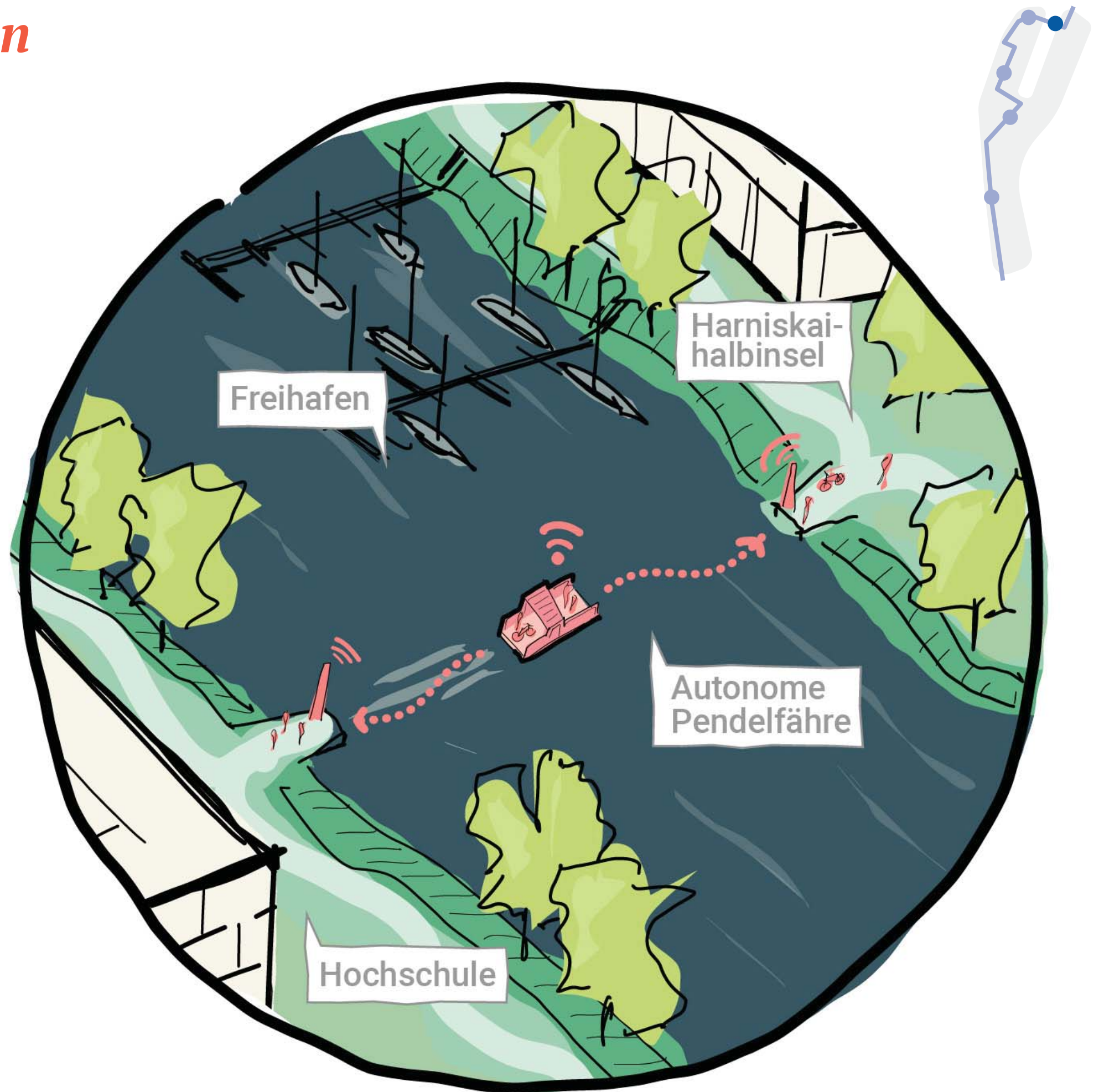
- Programmierung mit und für alle Flensburger*innen
- Selbstgestaltbare- und/oder buchbare Parkparzellen in unterschiedlichen Größen (z. B. von 100 m² bis 400 m²)
- Mischung aus festen und temporären, wechselnden Nutzungen
- unterschiedliche Angebote denkbar von Gärtnern über Spiel und Sport bis hin zu Kunst oder Veranstaltungen (klein wie Kindergeburtstag oder groß wie Konzerte)



Szenario „Grünes Rückgrat“

Pendelfähre Freihafen

- autonom fahrende Personenfähre:
- Innovationsprojekt, wirtschaftlicher Betrieb
- direkte Anbindung des Harniskais an das Ostufer
- Einfahrt in den Freihafen für Boote & Yachten bleibt erhalten



Szenario „Grünes Rückgrat“

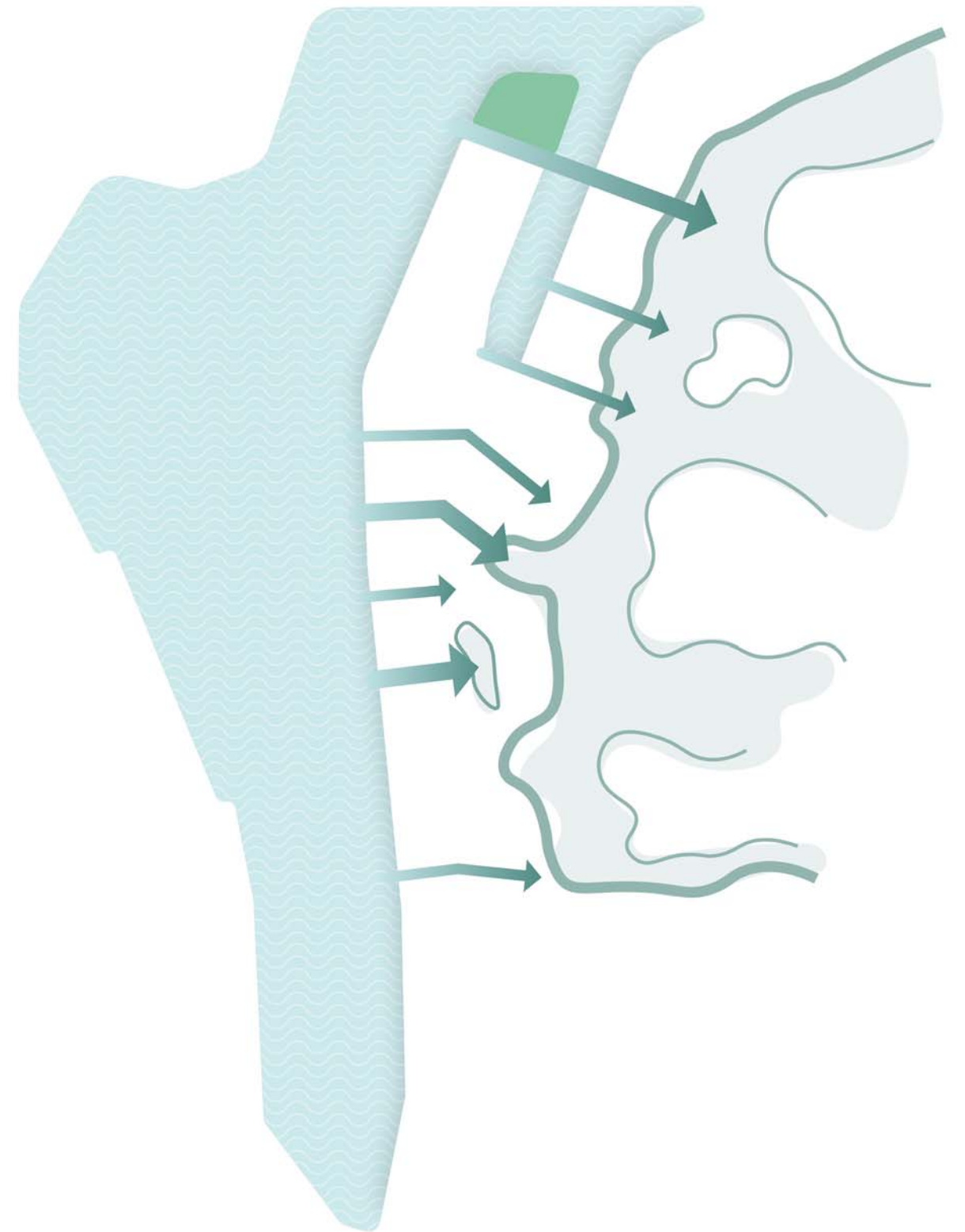
Szenario „Grünes Rückgrat“



Szenario 3

„Blaues Netz“

- Erweiterung des Wassers in das Quartier: Kanäle, Wasserplätze & Co als prägende Räume des Hafens-Ost
- Maximierung der Uferkante: Quartier am Wasser
- Verlängerung der Wasserfugen bis zum Volkspark als blau-grüne Fugen: „Wasser trifft Wald“



Strukturplan „Blaues Netz“

Städtebau / Struktur

- kompakte Baufelder mit vielfältigen Gebäudetypen
- Speichergebäude als klare Hochpunkte zwischen feingliederiger Bebauungsstruktur

Freiraum

- Strukturierung durch Kanäle und Grünverbindungen zwischen Wasser und Volkspark
- Abfolge von unterschiedlich gestalteten Uferbereichen: begrünt, Wasser bezogen, befestigt

Mobilität

- Umbau Ballastbrücke + Kielseng: zweistreifig mit Radschnellweg
- Parken in Quartiersgaragen mit Leihstationen und weiteren öffentlichen Services

Klima / Suffizienz

- Ost-West-Ausrichtung sorgt für gute Durchlüftung
- Wassernetz kühlt das gesamte Quartier



Spaziergang „Blaues Netz“



SÜDEN

Was macht den Süden aus?

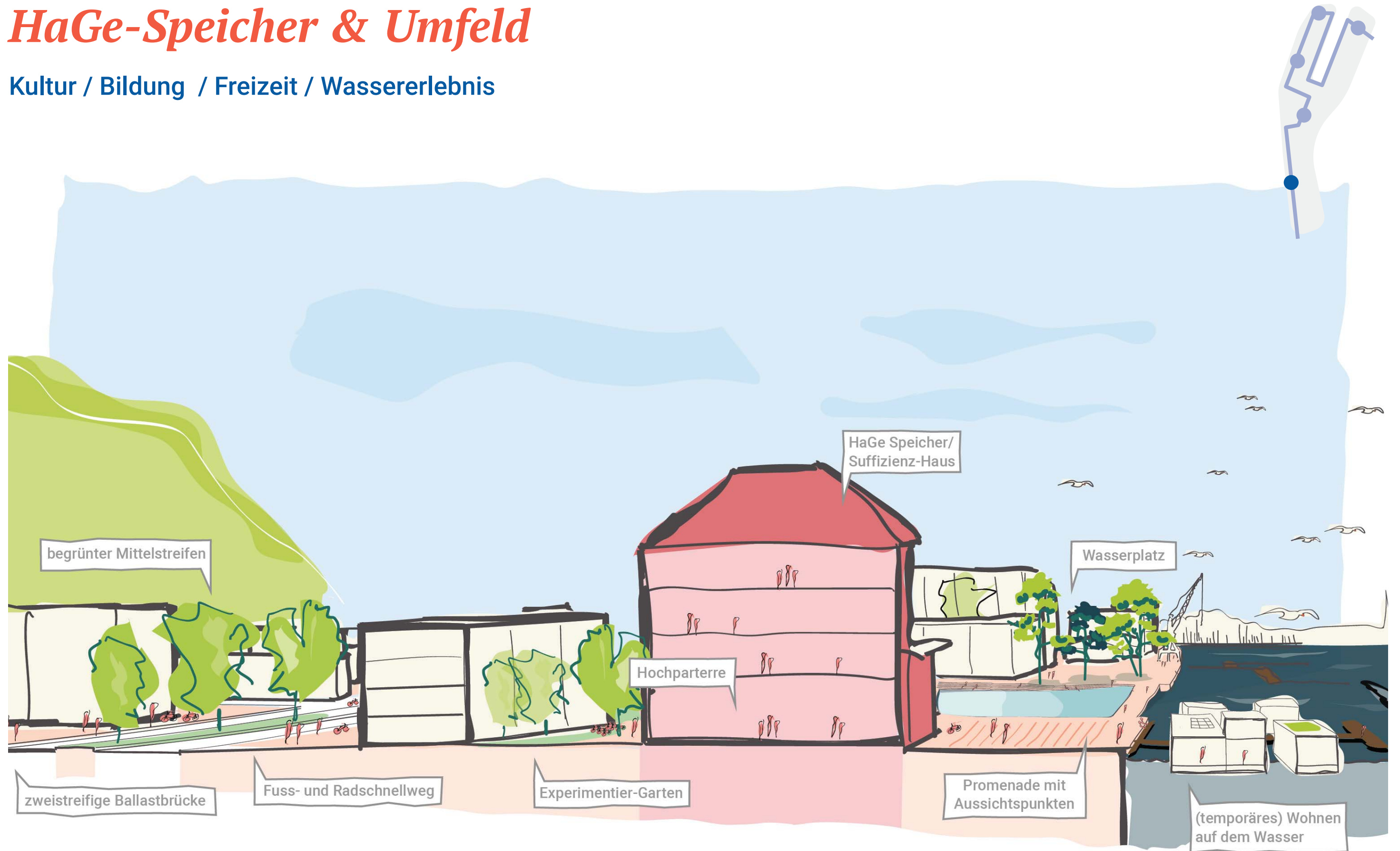
- bauliche Fassung der Hauptverkehrsstraße Ballastbrücke, Umgestaltung mit Radschnellweg
- Mikroparks entlang der Ballastbrücke markieren Eingänge zum Volkspark
- Wasserplatz am umgenutzten HaGe-Speicher (z.B. Suffizienz-Haus) für Aufenthalt und Retention bei Starkregenereignissen
- (temporäres) Wohnen auf dem Wasser / Hausboote

Szenario „Blaues Netz“



HaGe-Speicher & Umfeld

Kultur / Bildung / Freizeit / Wassererlebnis



Szenario „Blaues Netz“

MITTE

Was macht die Mitte aus?

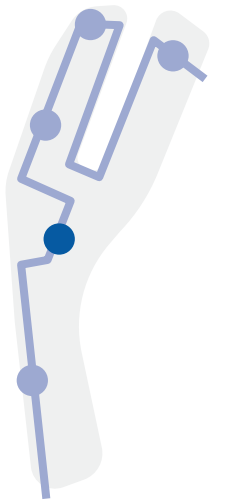
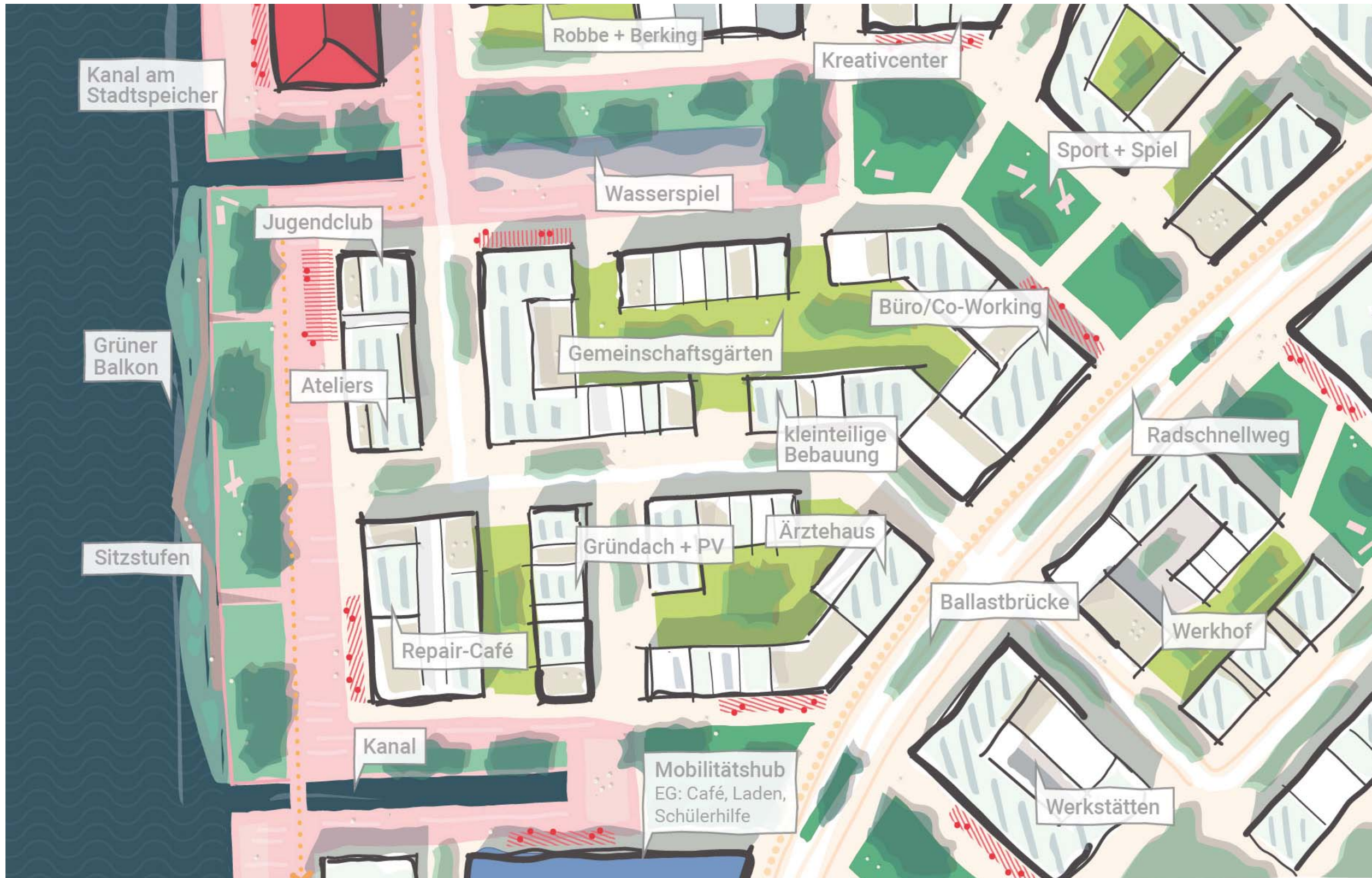
- Stadtspeicher als weit sichtbares Wahrzeichen
- Blau-Grüne Freiräume im Quartier
- Grüner Balkon an der Hafenkante
- Mitte des Hafens-Ost mit kulturellen, sozialen Versorgungseinrichtungen und Bestandsnutzungen wie Robbe & Berking, Jacob Cement
- Station Wasser-Bus



Szenario „Blaues Netz“

Stadtspeicher & Umgebung

Wohnen / Arbeiten / Angebote & Versorgung



Szenario „Blaues Netz“

NORDEN

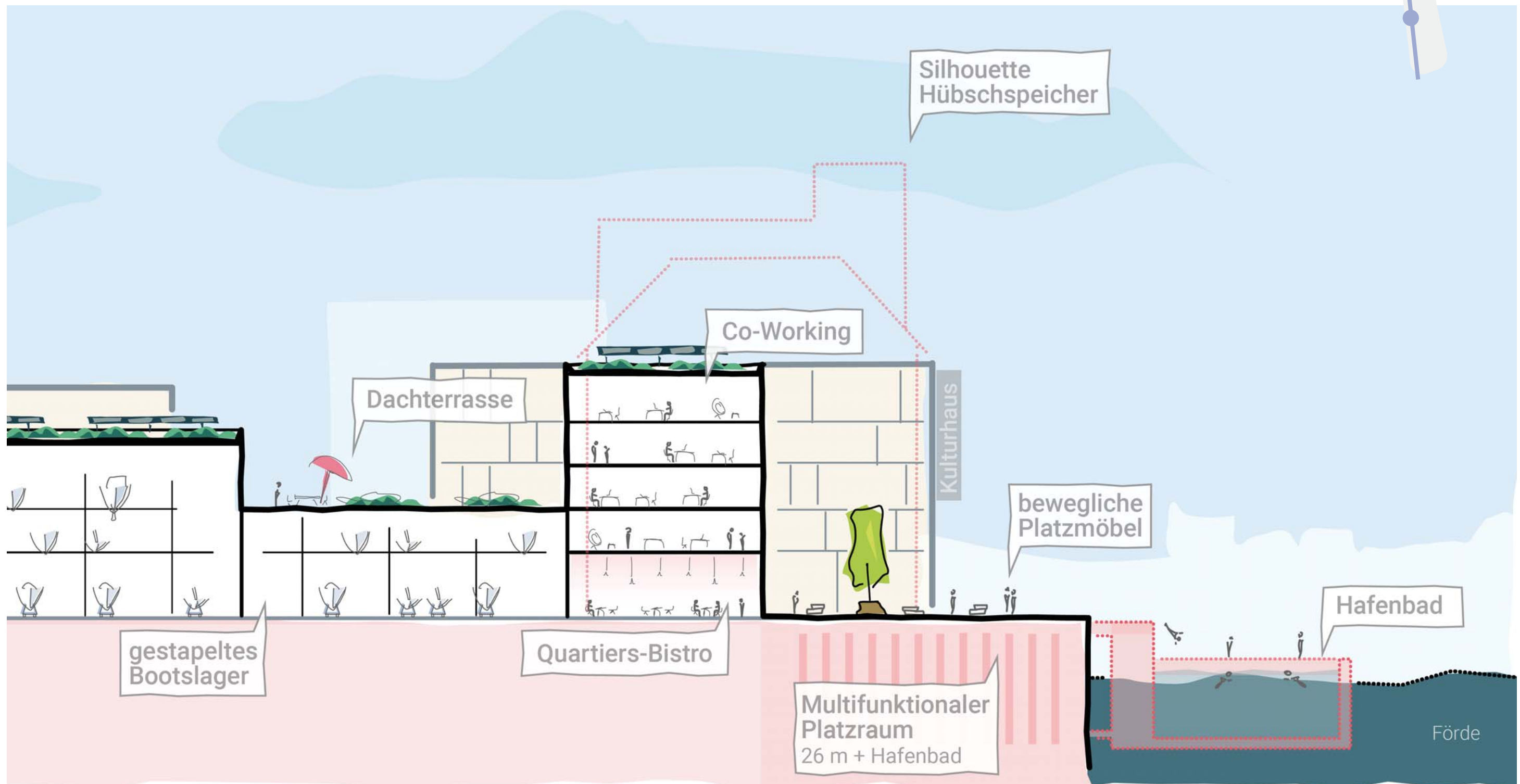
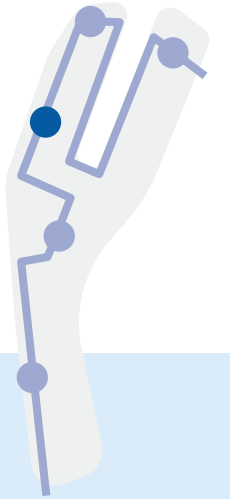
Was macht den Norden aus?

- Maritimes Zentrum am Freihafen: Liegeplätze Segelboote, maritimes Gewerbe (z.B. Yacht-Service), Anlegestelle für größere Schiffe (Fördeseite) mit multifunktionalem Platzraum
- Erschließung über Industriekai
- Hübsch-Speicher als weit sichtbares Wahrzeichen: Kletterzentrum mit Hostel und Gastro-Ponton mit Hafenbad
- Kultur- und Bildungshaus am Multifunktionsplatz
- Harniskai-Insel: grüne, abgetrennte Naturoase als Rückzugsort
- Wohnen, Gewerbe & Hochschule als blau-grüne-Melange auf der Ostseite des Freihafens

Szenario „Blaues Netz“

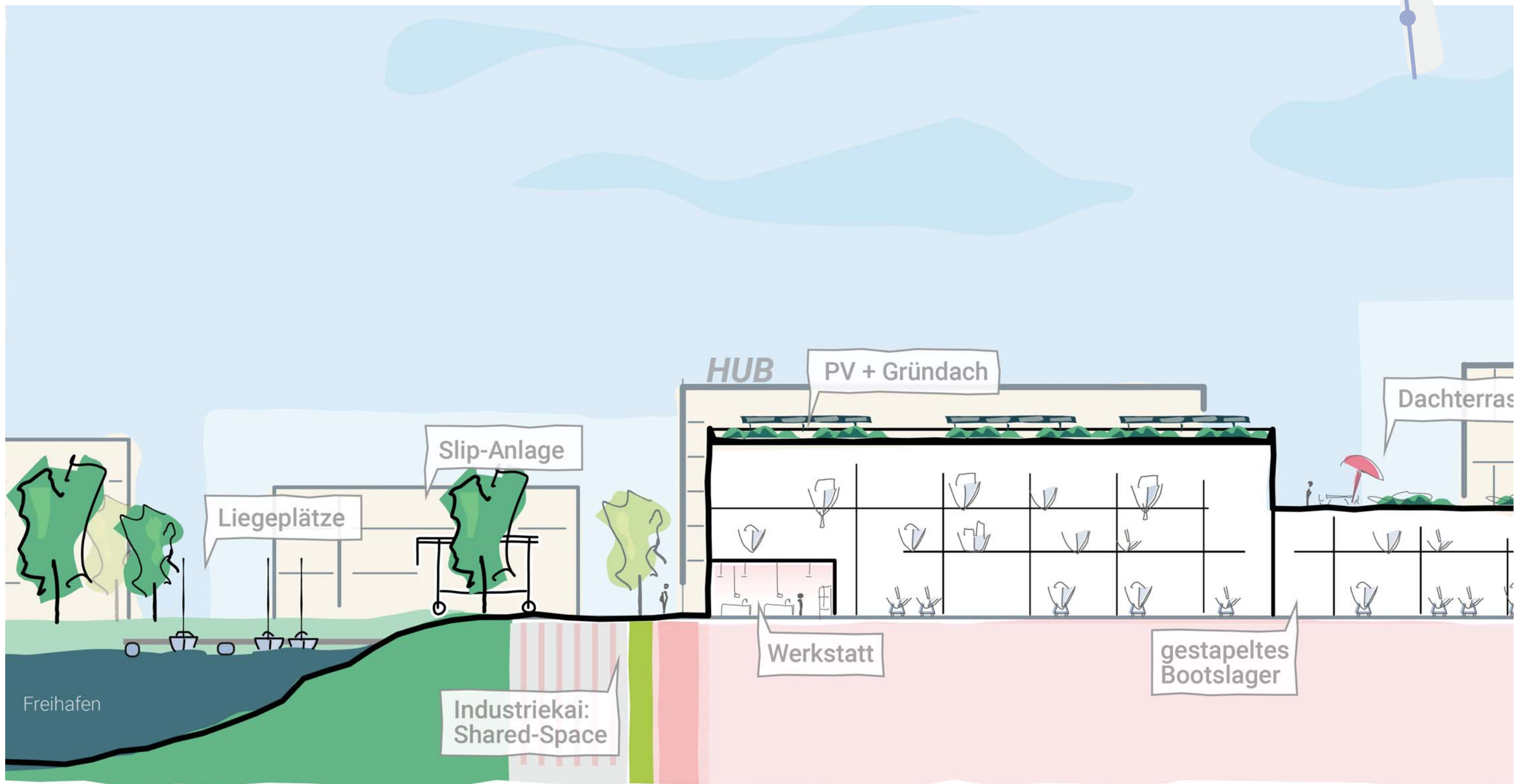


Maritimes Zentrum / Förde



Szenario „Blaues Netz“

Maritimes Zentrum / Freihafen

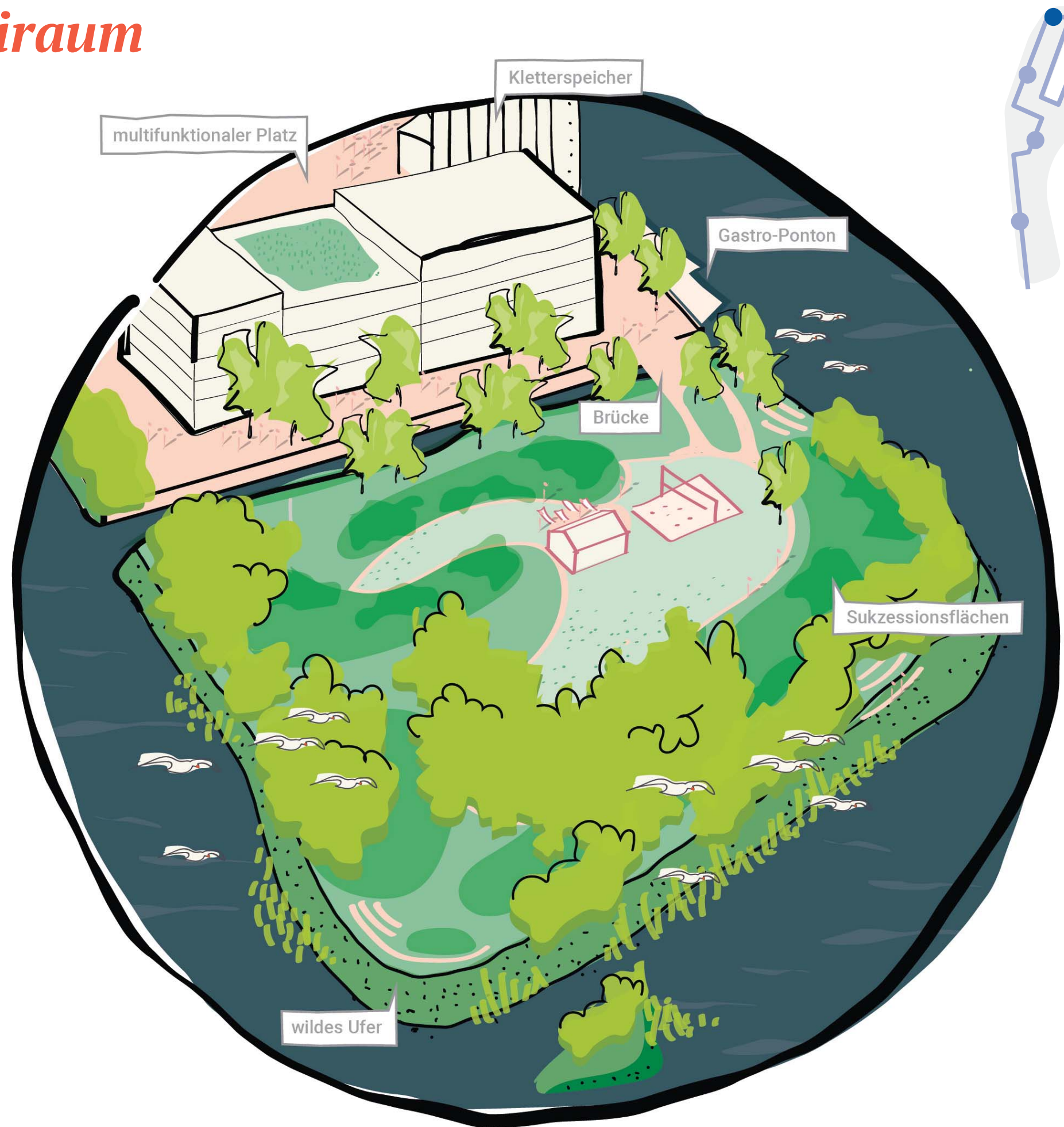


Szenario „Blaues Netz“

Harniskaispitze / Freiraum

Grüne Oase

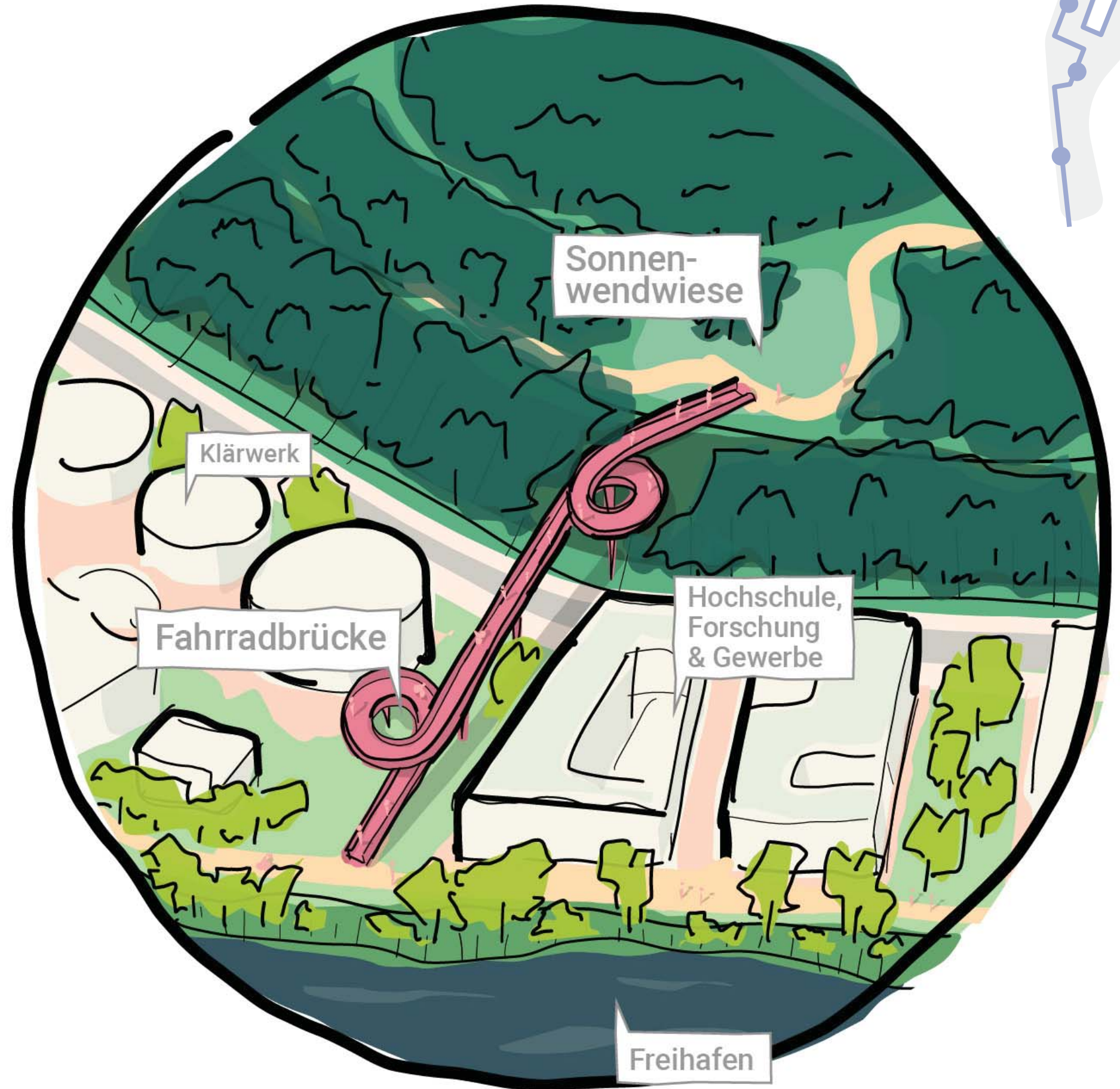
- Harniskaispitze wird „Insel“
- behutsame Weiterentwicklung und Minimierung der intensiven Freiraumnutzungen
- Rückzugsort für Tiere und Pflanzen (Verwilderung und Sukzession)
- temporär überflutbare Flächen, möglichst minimale Versiegelung



Szenario „Blaues Netz“

Fuß- & Fahrradbrücke Volkspark

- Verbindung des Ostufers Freihafen mit der Sonnenwendwiese im Volkspark über eine Fuß- und Fahrradbrücke
- keine Anbindung des Harniskais an das Ostufer, offene Einfahrt in den Freihafen für Boote und Yachten



Szenario „Blaues Netz“



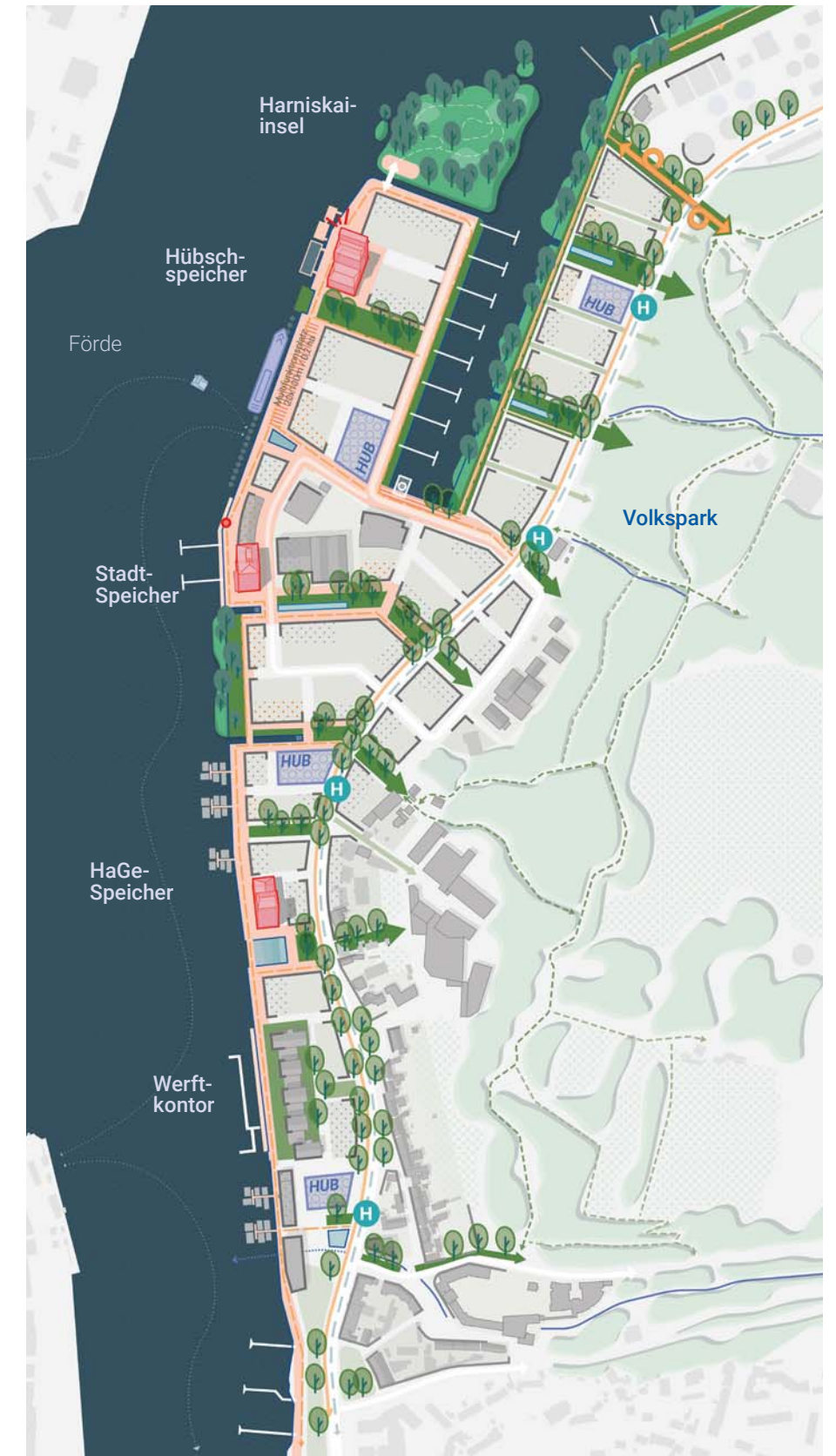
Strukturkonzepte im Überblick



HAFENBAND

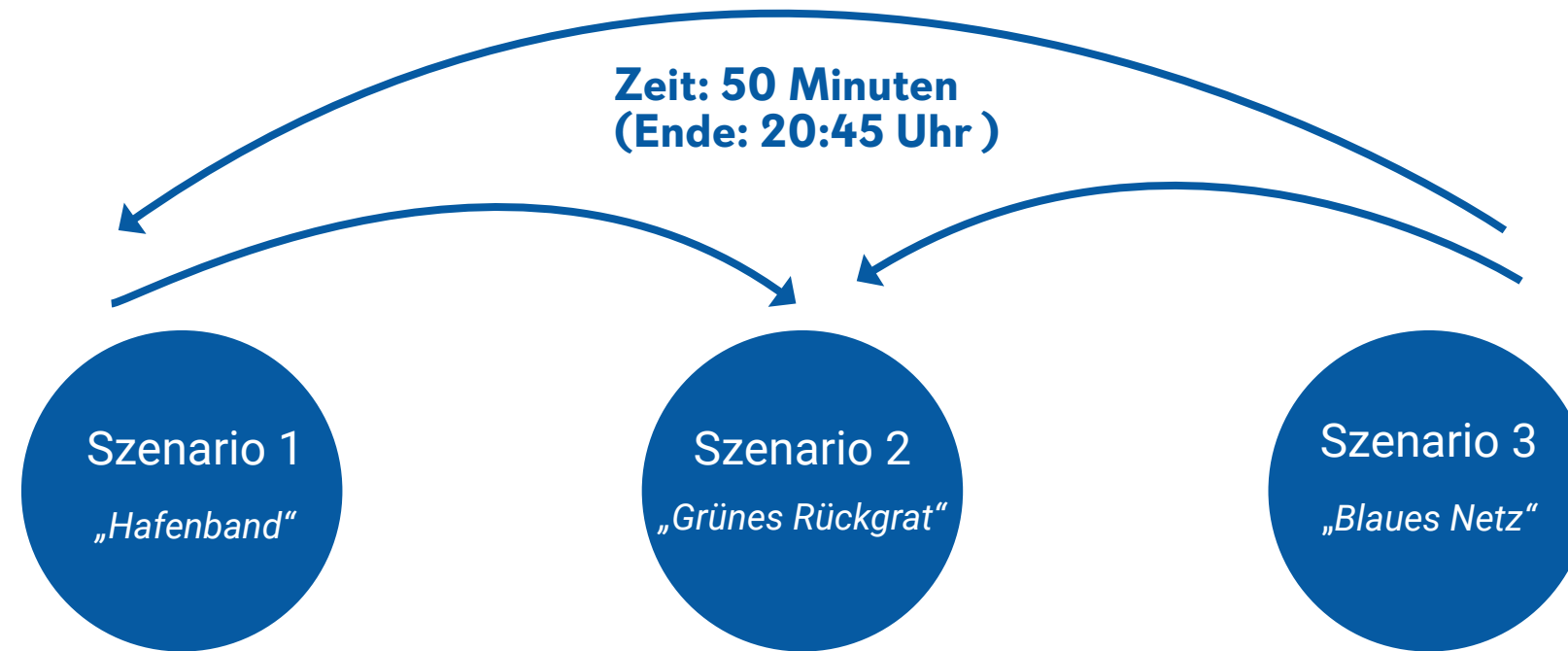


GRÜNES RÜCKGRAT



BLAUES NETZ

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen



Diskussion der Szenarien in Kleingruppen: Ergebnisse Hafenband 1/2

Szenario 1: Hafenband

Welche Hoffnungen und Sorgen verbinden Sie mit dem Szenario? Was gefällt Ihnen und sollte in die nächste Arbeitsphase mitgenommen werden? Was fehlt Ihnen oder muss überarbeitet werden?

PROMENADE
Welche Nutzungen wünschen Sie sich entlang der Kaikante und für die denkmalgeschützten Gebäudeteile des HaGe-Speichers?

VERTIEFUNGsbereich
Welche Wohnformen gehören in den Hafen-Ost und wie sehen dort zukünftige Gewerbenutzungen & Arbeitsplätze aus?

MARITIMES ZENTRUM
Wie stellen Sie sich das Maritime Zentrum vor? Welche Angebote dürfen hier nicht fehlen?

STRUKTURPLAN

Callout Boxes:

- Wassersport muss eingebunden werden, sehr positiv
- Flensburg steht für Maritimes, Nähe zu Dänemark
- Förde eine der Top Reviere Europas - wirtschaftliche Aspekte müssen berücksichtigt werden
- Speicher-Gebäude als Starter-Projekte
- Flexibilität ist angedacht
- Planung dieser Größe problematisch gesehen - eher langsame Entwicklung
- Flächenverbrauch - genaue Überlegung: welche Funktionen sind wichtig und zentral für nachhaltiges Quartier
- Unterschiedliche Antworten denkbar - innovative Wohnkonzepte, Tauschkonzepte, etc.
- Bewertung: wie viel Materialverbrauch / Versiegelung als Kriterium
- Befürchtung: Charakter des Hafens kann verloren gehen
- Befürchtung: hochpreisiger Stadtteil mit Gentrifizierung
- Fokus Dauerwohnraum, lebendiger Stadtteil
- Konkrete Maßnahmen geplant (bspw. Anteil geförderter Wohnraum)
- Freie Räume - Platz lassen für Aneignung
- Interessen der Gesamtbevölkerung müssen berücksichtigt werden - Klimaschutz und Anpassung!
- Mietpreise für alle gesellschaftlichen Schichten
- Freizeitgestaltung in Flensburg fortgeführt
- Partizipative Mitgestaltung
- Freiraum wahn-sinnig wichtig - Freiräume für Besuchende und Anwohner!
- Studierend-sorgen für Beleb-ung
- vermisst: wie kann das Quartier so gestaltet werden, das Gewerbe kommt?
- Gewerbe sehr wichtig
- wie viele Leute werden das Quartier zukünftig besuchen? wohnen?
- bestehende Nutzende (Wassersport) - in Planungen deutliche Reduzierung der Flächen
- will man den Wassersport erhalten? - Entscheidung muss getroffen werden
- Offene Werkstatt ermöglichen
- schonender als heute/ Einnahmenquelle und Infrastruktur mitdenken
- Öffentliche Toiletten mitdenken (dauerhaft, barrierefrei)
- sehr wichtig für Aufenthalts-qualität
- Osthafen - Perle für die Stadt
- Freizeitgestaltung in Flensburg fortgeführt
- Partizipative Mitgestaltung
- Freizeitanlage
- Co-Working
- Werkstatt
- Industrieller Off-Wing
- gestaffelter Rooftop
- Tauschhafen
- Hornöfen/ Shared-Space
- Fabrik und Kreativitäten
- Hafenbad
- Hafenband
- Aufstockung Bestandsgebäude
- Silhouetten-Hubspeicher
- Wassererlebnis
- Begrünter Platz
- Spielplatz
- Stadtspeicher
- Terrasse am Speicher
- Robbe + Barkling
- Bauteilbörse
- Gesundheitszentrum
- Quartiersplatz mit Markt
- Dachterrassen
- Baugruppe
- Büro/Co-Working
- Grüner Gemeinschaftshof
- EG: Kleingewerbe
- Radweg
- Ballastbrücke
- Wasserbus spart Wege
- Kreuzfahrt der Zukunft?
- braucht es Kreuzfahrt wirklich? ist das nachhaltig?
- Platz für Notizen
- Wassersport muss eingebunden werden, sehr positiv
- Flensburg steht für Maritimes, Nähe zu Dänemark
- Förde eine der Top Reviere Europas - wirtschaftliche Aspekte müssen berücksichtigt werden
- Speicher-Gebäude als Starter-Projekte
- Flexibilität ist angedacht
- Planung dieser Größe problematisch gesehen - eher langsame Entwicklung
- Flächenverbrauch - genaue Überlegung: welche Funktionen sind wichtig und zentral für nachhaltiges Quartier
- Unterschiedliche Antworten denkbar - innovative Wohnkonzepte, Tauschkonzepte, etc.
- Bewertung: wie viel Materialverbrauch / Versiegelung als Kriterium
- Befürchtung: Charakter des Hafens kann verloren gehen
- Befürchtung: hochpreisiger Stadtteil mit Gentrifizierung
- Fokus Dauerwohnraum, lebendiger Stadtteil
- Konkrete Maßnahmen geplant (bspw. Anteil geförderter Wohnraum)
- Freie Räume - Platz lassen für Aneignung
- Interessen der Gesamtbevölkerung müssen berücksichtigt werden - Klimaschutz und Anpassung!
- Mietpreise für alle gesellschaftlichen Schichten
- Freizeitgestaltung in Flensburg fortgeführt
- Partizipative Mitgestaltung
- Freiraum wahn-sinnig wichtig - Freiräume für Besuchende und Anwohner!
- Studierend-sorgen für Beleb-ung
- vermisst: wie kann das Quartier so gestaltet werden, das Gewerbe kommt?
- Gewerbe sehr wichtig
- wie viele Leute werden das Quartier zukünftig besuchen? wohnen?
- bestehende Nutzende (Wassersport) - in Planungen deutliche Reduzierung der Flächen
- will man den Wassersport erhalten? - Entscheidung muss getroffen werden
- Offene Werkstatt ermöglichen

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen: Ergebnisse Hafenband 2/2

PROMENADE

Welche Nutzungen wünschen Sie sich entlang der Kaikante und für die denkmalgeschützten Gebäudeteile des HaGe-Speichers?

VERTIEFUNGSBEREICH

Welche Wohnformen gehören in den Hafen-Ost und wie sehen dort zukünftige Gewerbenutzungen & Arbeitsplätze aus?

MARITIMES ZENTRUM

Wie stellen Sie sich das Maritime Zentrum vor? Welche Angebote dürfen hier nicht fehlen?

HW-Schutz - Vorsorge muss getroffen werden

Freiraum wahnsinnig wichtig - Freiräume für Besuchende und Anwohner!

Studierende sorgen für Belebung

Wohnraum: WGs für Studis

Studierende + Best Ager - gute Durchmischung anzustreben!

Chance im Quartier: kleine Wohnformen mit viel Infrastruktur / Versorgung

viele Gemeinden in der Nähe interessiert an der Übernahme

Offene Werkstatt ermöglichen

bestehende Nutzende (Wassersport) - in Planungen deutliche Reduzierung der Flächen

will man den Wassersport erhalten? - Entscheidung muss getroffen werden

Gewerbe sehr wichtig

vermisst: wie kann das Quartier so gestaltet werden, das Gewerbe kommt?

wie viele Leute werden das Quartier zukünftig besuchen? wohnen?

HARNISKAI-SPITZE

Welche Atmosphäre, Nutzungen und Formen der Gestaltung wünschen Sie sich an der Harniskaispitze?

BRÜCKE

Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei einer Klappbrücke im Freihafen?

HUB

Welche Angebote sollte der Mobilityhub zusätzlich zum Parken bieten und in welcher Entfernung kann dieser sein?

wem soll das Kulturhaus nutzen?

wird es nach einem Plan (festgeschrieben von der Stadt) entworfen/gebaut?

offener Kulturraum für alle im Quartier

muss genau überlegt werden, wie und in welcher Form (im Prozess)

Stärkung der Harniskaispitze mit öffentlicher Einrichtung

weniger ist mehr - braucht's die Brücke?

Autofreiheit weiterdenken - möglichst wenig Platz für Autos im Quartier

viele Zuwegungen bis ans Wasser - kann für viel Autoverkehr sorgen

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen: Ergebnisse Grünes Rückgrat 1/2

Szenario 2: Grünes Rückgrat

Welche Hoffnungen und Sorgen verbinden Sie mit dem Szenario? Was gefällt Ihnen und sollte in die nächste Arbeitsphase mitgenommen werden? Was fehlt Ihnen oder muss überarbeitet werden?



STRUKTURPLAN

- gut: viel Grünfläche (bsd. da derzeit viel Versiegelung)
- Favorit: Grünes Rückgrat wg vieler Grünräume
- Vorzugsvariante: Mix aus verschiedenen Szenarien möglich
- Mensch-Tier-Begegnungsraum entstehen lassen (z.B. Nähe Kläranlage) auch für Kinder und SeniorenInnen
- Erbpachtzins differenzieren in Relation zu AkteurInnen
- Zielgruppendefinition: Für wen ist der Hafen-Ost? Angebot oder derzeitige Nutzerschaft? Beides!
- Methode Szenarien funktioniert; Freiraum spielt eine wichtige Rolle
- Mobilität: Suffizienzgedanke: Reduktion Stellplatzschlüssel, Mobilitätskonzept: Sharing-Modelle; Stärkung ÖPNV; autoarme Bereiche
- Werden die Planungen gemäß der Leitlinien und Rahmenplanung umgesetzt? Vergabeprinzip etc.
- Hochwasserschutzmaßnahmen vorsehen
- autoarmes Quartier; Verkehr raushalten
- Welche Flächenbedarfe sind zugrunde gelegt worden? Zielsetzung u.a. ca. 1.000 Wohneinheiten plus Gewerbeflächen; Integration von Bestandnutzungen
- Gesamtplanung kontinuierlich hinsichtlich der Suffizienzgedanken evaluieren
- mit Hinblick auf den Suffizienzaspekt bestehende Gebäude nutzen (wo es geht)



- gut: Urban Gardening, Dachbegrünung, Fassadenbegrünung
- Ge... Eigentum / V... Investor hier mit... Erl... Konze...
- Wassersport/ Segler:innen: Sind auf die Lage am Wasser angewiesen!
- Op... Winte... diskut... Sind n...

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen: Ergebnisse Grünes Rückgrat 2/2

PROMENADE

Welche Aufenthaltsqualitäten brauchen Sie im Uferpark entlang der Promenade?

Gründächer, PV-Anlagen vorsehen

gut: Urban Gardening, Dachbegrünung, Fassadenbegrünung

Alternative: aus den Möglichkeiten

Methode Szenarien funktioniert; Freiraum spielt eine wichtige Rolle

VERTIEFUNGsbereich

Wie stellen Sie sich die Grüne Mitte vor und welche Nutzungen sollen in das Parkband integriert werden?

Wohner: Sulfidrische Reduktion privater Wohnraum, Durchschliff, Hellen Ost eher Richtung Süd

Gebäude: Eigentumstrukturen / Vergabe
Investoren: Wer darf hier mitentwickeln?
Erbpacht, Konzeptvergabe

Werden die Planungen gemäß der Leitlinien und Rahmenplanung umgesetzt? Vergabebegrüpfung etc.

Die Flächenbedarfe zugrunde gelegt? Zielsetzung u.a. 1000 Wohneinheiten, Gewerbeflächen; Integration von Standortnutzungen

HARNISKAISPITZE

Wie würden Sie sich die Harniskaispitze aneignen? Was würden Sie hier machen wollen?

HARNISKAISPITZE

RITIMES ZENTRUM

Wie stellen Sie sich das maritime Zentrum vor? Welche Angebote dürfen hier nicht fehlen?

Silhouette Harniskaispitze

Wassersport/ Segler:innen: Sind auf die Lage am Wasser angewiesen!

Optionen zur Wintereinlagerung diskutieren/finden! Sind nicht stapelbar

PENDEL-FÄHRE

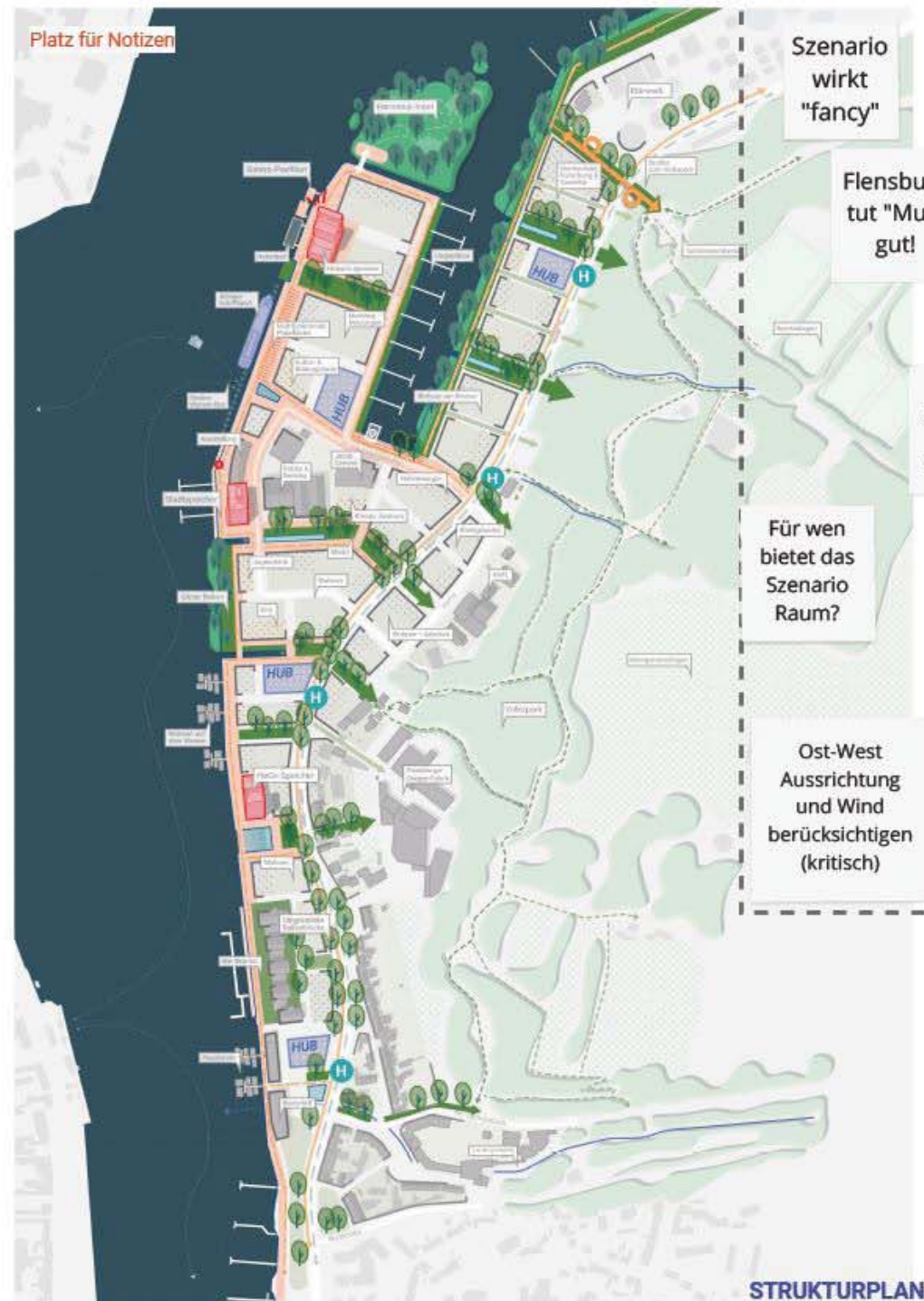
Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei einer autonomen Pendelfähre im Freihafen?

PENDEL-FÄHRE

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen: Ergebnisse Blaues Netz 1/2

Szenario 3: Blaues Netz

Welche Hoffnungen und Sorgen verbinden Sie mit dem Szenario? Was gefällt Ihnen und sollte in die nächste Arbeitsphase mitgenommen werden? Was fehlt Ihnen oder muss überarbeitet werden?



Man kann sich auch mal was traumen

Szenario wirkt "fancy"

Flensburg tut "Mut" gut!

Was kosten die Kanäle / Was kostet Freiraum? Welchen Stellenwert hat Freiraum?

Kanäle aufwendig in der Errichtung

Wie suffizient ist das Blaue Netz?

Höhenunterschied von bis zu 3-4 m in den Kanälen

Hochwasser / HW200 Höhen und Wasserstände?

Lassen sich die Suffizienz-Werte der Szenarien vergleichen?

Für wen bietet das Szenario Raum?

Ost-West Ausrichtung und Wind berücksichtigen (kritisch)

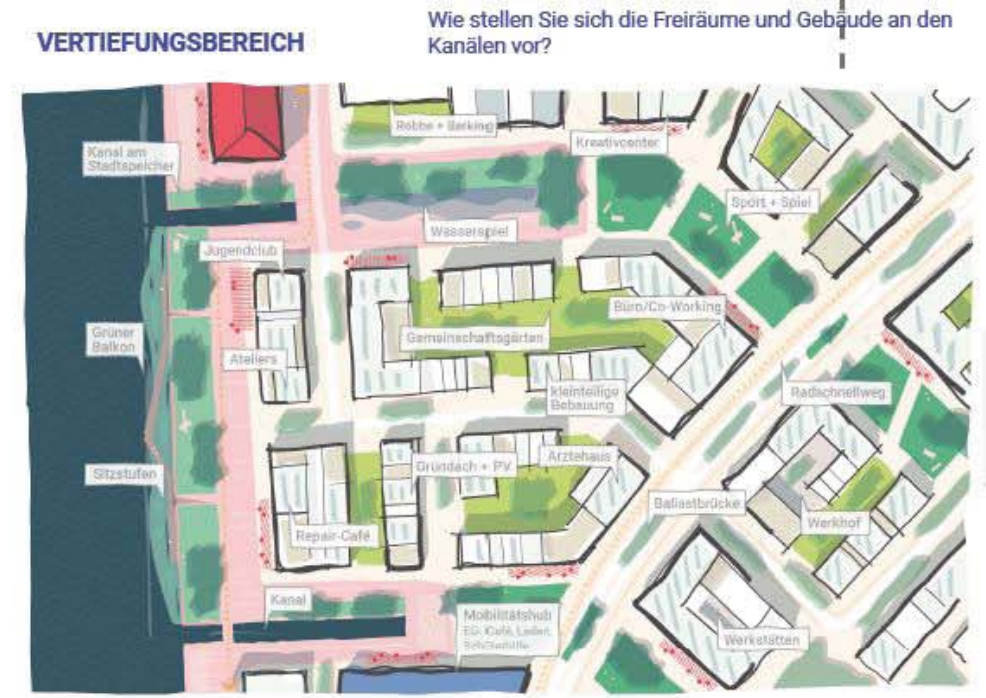


Wie werden bezahlbare Mieten ermöglicht?

Sparsames Bauen aufzeigen (Suffizienz-Haus)

Es soll ein Quartier für alle sein. Die Kanäle sind evtl. zu "fancy"

Unterschiedlichste typische Mietshäuser



Wie stellen Sie sich die Freiräume und Gebäude an den Kanälen vor?

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Raumkonzepte

Konzentration der Stadtteile



Wie stellen Sie sich das maritime Zentrum vor? Welche Angebote dürfen hier nicht fehlen?

Stapelung der Yachten schwierig

Hafenbad positiv bewertet

Diskussion der Szenarien in Kleingruppen: Ergebnisse Blaues Netz 2/2

PROMENADE
Wie würden Sie den Wasserplatz & Promenade nutzen wollen und welche Nutzung wünschen Sie sich für die denkmalgeschützten Gebäudeteile des HaGe-Speichers?

VERTIEFUNGSBEREICH
Wie stellen Sie sich die Freiräume und Gebäude an den Kanälen vor?

MARITIMES ZENTRUM
Wie stellen Sie sich das maritime Zentrum vor? Welche Angebote dürfen hier nicht fehlen?

HARNISKAI-SPITZE
Wie kann die Harniskaispitze von einer Inselanlage profitieren? Welche Vor- und Nachteile sehen Sie?

BRÜCKE
Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei einer Fuß- und Fahrradbrücke in den Volkspark?

Wie werden bezahlbare Mieten ermöglicht?

Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt für nicht typische Investoren (Genossenschaften, Miethäusersyndikat e.. etc)

Sparsames Bauen aufzeigen (Suffizienz-Haus)

Es soll ein Quartier für alle sein. Die Kanäle sind evtl. zu "fancy"

Raum für nicht-kommerzielle Nutzungen erhalten / schaffen

Konzeptvergabe der Flächen zur Stärkung / Erhalt der Vielfalt

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Stapelung der Yachten schwierig

Hafenbad positiv bewertet

Naturnahe Harniskaispitze gefällt!

Naturnahe Harniskaispitze / Sukzessionsflächen bieten ein Potential für Tiere & Pflanzen

Größe der bebaubaren Fläche?

Höhenunterschied von bis zu 3-4 m in den Kanälen

Hochwasser / HW200 Höhen und Wasserstände?

Organisation der Wohnungsvergabe sollte auch ein Thema bei der Vorstellung des Rahmenplans sein

Gewaltigen Höhenunterschied beachten

Kosten und Nutzen dieser Brücke abschätzen

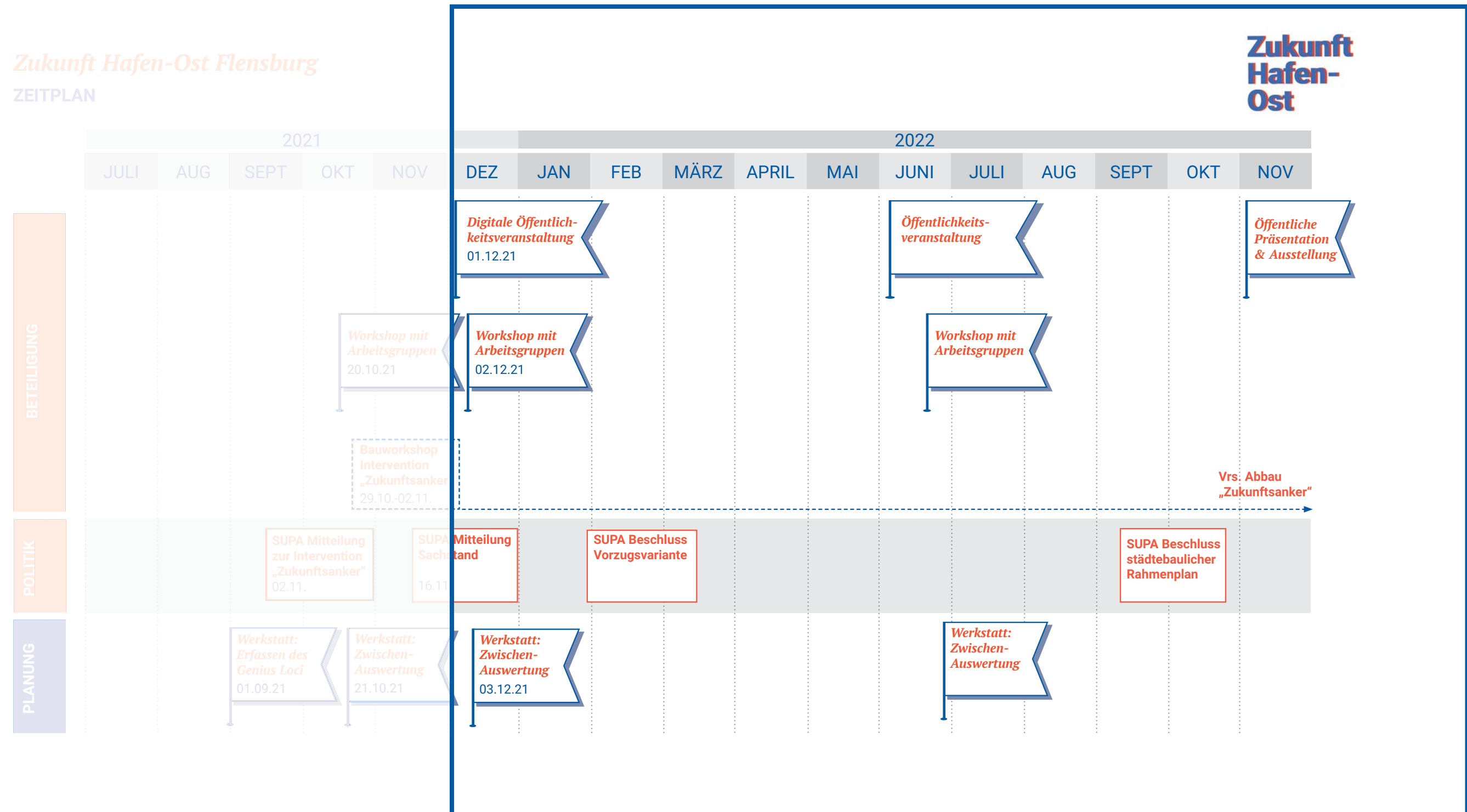
Wie werden Freiräume / Was Freiraum? Werten hat Freiraum?

Wie effizient ist das Blaue Netz?

Abschluss und Ausblick

Zukunft Hafen-Ost Flensburg
ZEITPLAN

Zukunft
Hafen-
Ost



Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben?

Melden Sie sich über den QR-Code zum Projekt-Newsletter an und folgen Sie unseren Kanälen:



 Flensburg Hafen-Ost  @flensburghafenost

Gefördert durch:



Unter Beteiligung von:

